

TONHALLE  
ORCHESTER  
ZÜRICH

Paavo Järvi  
Music Director

press kit  
**Pressedossier**  
**2019/20**



# Inhalt



Foto: Priska Ketterer

- 04 Saisoneroöffnung
- 06 Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director
- 08 CD-Produktionen Messiaen und Tschaikowsky
- 09 Erkki-Sven Tüür *Creative Chair*
- 10 Im Fokus
- 11 Martin Fröst *Im Fokus*
- 12 Pekka Kuusisto *Im Fokus*
- 13 Ksenija Sidorova *Im Fokus*
- 14 David Zinman *Ehrendirigent*
- 15 Beethoven 1770 // 2020
- 16 Film Science Fiction – Utopien
- 17 TOZunterwegs
- 18 Conductors' Academy
- 19 TOZ-Solisten
- 20 Zeitgenössische Werke
- 23 Festspiele Zürich
- 24 Publikumsorchester
- 25 Rush Hour
- 26 visual & staged
- 27 Literatur & Musik
- 28 Kammermusik
- 30 Angebote für Kinder und Eltern
- 31 Angebote für Schulen, Jugendliche und junge Erwachsene
- 32 Facts & Figures
- 33 Spielstätten
- 34 Tonhalle Maag
- 35 Engagement
- 36 Künstler der Saison 2019/20
- 40 Tonhalle-Gesellschaft Zürich
- 42 Kooperationspartner und Unser Dank
- 43 Kontakt



Tonhalle-Gesellschaft Zürich  
Zahnradstrasse 22  
8005 Zürich



## Paavo Järvi – Chefdirigent und Music Director – zum Programm seines Antrittskonzerts:

«Für mich ist «Kullervo» ein sehr passendes Stück für dieses ganz spezielle und festliche Konzert, das ja nicht nur am Anfang einer Saison steht, sondern auch am Anfang der ersten Saison vom Orchester und mir als Team.

«Kullervo» ist für mich ausserdem eine interessante Wahl, weil es abseits der ausgetretenen Pfade steht. Es ist etwas, das man nicht erwarten würde, und genau das kann ich mir als roten Faden für unsere zukünftigen Saisons vorstellen.»

[www.tonhalle-orchester.ch/saisoneroeffnung](http://www.tonhalle-orchester.ch/saisoneroeffnung)

## Paavo Järvi – Chief Conductor und Music Director – on the programme at his inaugural concert:

“In my opinion, ‘Kullervo’ is a very suitable piece for this really special, festive concert, which marks not only the beginning of the season, but also the beginning of my first season with the orchestra as a team.

Furthermore, for me, ‘Kullervo’ is an interesting choice because it is off the beaten track. It’s something that one wouldn’t expect, and that is precisely what I could imagine as a common theme for our future seasons: very well-known pieces beside unexpected compositions.”

**Mi 02. / Do 03. / Fr 04.10.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Johanna Rusanen** Sopran

**Ville Rusanen** Bariton

**Estnischer National-Chor**

**Mikk Üleoja** Einstudierung

**Zürcher Sing-Akademie**

**Florian Helgath** Einstudierung

**Jean Sibelius**

«Kullervo» op. 7 für Singstimmen,  
Männerchor und Orchester



Foto: Priska Ketterer



## Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

1962 / Estland  
Studium in Estland und den USA

Im Gespräch mit Paavo Järvi wird klar, dass für ihn kein anderer Lebensweg in Frage kam: «Wenn ich in eine Familie von Feuerwehrleuten hineingeboren wäre, hätte ich vielleicht Feuerwehrmann werden wollen. Aber das ist rein hypothetisch, denn ich hatte keine andere Wahl als Musiker zu werden – und das ist auch gut so.» Wer ihn und seinen Werdegang am meisten beeinflusst hat? «Das war zweifelsohne mein Vater, er ist Dirigent, Neeme Järvi. Es war mit Sicherheit die Erfahrung, in der Familie eines Dirigenten aufzuwachsen – eines Dirigenten, der die Musik so extrem liebt und sich der Musik so hingebungsvoll widmet –, die mich zum Musiker gemacht hat.»

Noch in seiner Heimatstadt Tallinn begann er Perkussion und Dirigieren zu studieren, bevor er 1980 in die USA ging und dort unter anderem bei Leonard Bernstein studierte.

Paavo Järvi unterstützt estnische Komponisten, er ist Künstlerischer Berater des Estonian Festival Orchestra und leitet Konzerte und Meisterkurse beim Pärnu Music Festival, das er gemeinsam mit seinem Vater gegründet hat.

Seit 2015 ist er Chefdirigent des NHK Symphony Orchestra (Tokio). Daneben ist er Künstlerischer Leiter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Er ist zudem Ehrendirigent des hr-Sinfonieorchesters und Ehrenmusikdirektor des Cincinnati Symphony Orchestra. Als Gastdirigent arbeitet er mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Londoner Philharmonia Orchestra, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und New York Philharmonic. Bis 2016 war er Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Orchestre de Paris. Ab 2019/20 ist er Chefdirigent und Music Director des Tonhalle-Orchesters Zürich.

[www.tonhalle-orchester.ch/paavo-jaarvi](http://www.tonhalle-orchester.ch/paavo-jaarvi)

## Paavo Järvi Chief Conductor and Music Director

Talking to Paavo Järvi, it soon becomes clear that he never considered any other path in life: “Had I been born into a family of firemen, I might have wanted to become a fireman. But that’s purely hypothetical, because I had no other choice but to become a musician – and that’s a good thing.”

Who had the greatest influence on his development? “Undoubtedly my father, the conductor Neeme Järvi. It was certainly the experience of growing up in the family of a conductor – one who loves music to distraction and devotes himself to it with such abandon – that made a musician out of me.” Järvi started studying percussion and conducting while still in his native city of Tallinn, before going to the United States in 1980 to study under such masters as Leonard Bernstein.

Paavo Järvi supports Estonian composers, is Artistic Adviser to the Estonian Festival Orchestra, and conducts concerts and master classes at the Pärnu Music Festival, which he co-founded with his father.

Paavo Järvi has been Chief Conductor of the NHK Symphony Orchestra (Tokyo) since 2015. He is also Artistic Director of the Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Furthermore, he is Conductor Laureate of the Frankfurt Radio Symphony and Music Director Laureate of the Cincinnati Symphony Orchestra. As a guest conductor, he collaborates with orchestras such as the Berlin Philharmonic, the London Philharmonia Orchestra, the Staatskapelle Dresden and the New York Philharmonic. Until 2016, he was Music Director of the Orchestre de Paris. Paavo Järvi will hold the post of Chief Conductor and Music Director of the Tonhalle Orchestra Zurich as of the 2019/20 season.



Foto: Priska Ketterer

## KONZERTE

Mi 02. / Do 03. / Fr 04.10.19 Saisonöffnung  
Do 24.10.19 Rush Hour  
Fr 25. / Sa 26. / So 27.10.19 Im Fokus  
Mi 30. / Do 31.10.19 / Fr 01.11.19 Im Fokus  
Mi 08. / Do 09. / Fr 10.01.20 Orchesterkonzert  
Mi 15.–So 19.01.20 TOZunterwegs  
Mi 11. / Fr 13.03.20 Im Fokus  
Do 12.03.20 Rush Hour  
Mi 18. / Do 19. / Fr 20.03.20 Orchesterkonzert  
Mo 23. / Di 24. / Mi 25.03.20 Conductors’ Academy  
Do 26.03.20 Conductors’ Academy Abschlusskonzert  
Fr 03. / Sa 04. / So 05.04.20 Orchesterkonzert  
Fr 05.06.20 Open-Air | Eröffnungskonzert Festspiele Zürich  
Mi 10. / Do 11.06.20 Orchesterkonzert  
Fr 12.06.20 tonhalleLATE  
Fr 19. / So 21.06.20 Orchesterkonzert



Foto: Priska Ketterer



## CD-Aufnahmen in der Tonhalle Maag

In der Saison 2018/19 wurden Werke von Olivier Messiaen auf CD eingespielt, welche im Oktober 2019 veröffentlicht wird.

«Messiaen halte ich, auch aus heutiger Sicht, nach der Zweiten Wiener Schule, nach dem französischen Serialismus und allem, was wir erlebt haben, für die originellste und für eine absolut einzigartige Stimme. Man braucht nur drei Sekunden eines Werkes von Messiaen zu hören, und man kann sich sofort sicher sein, dass es ein Werk von ihm ist. Sein Stil ist so unverkennbar klar: die fantastische harmonische Sprache, die gelegentlich zwar so verwirrend sein kann, dass man sich nicht sicher ist, wo sie hinführt – und dennoch eignet ihr eine innere Logik, die absolut schlüssig ist.»

Paavo Järvi

In der Saison 2019/20 werden sämtliche Sinfonien sowie weitere Orchesterwerke von Pjotr I. Tschaikowsky live mitgeschnitten und als CD veröffentlicht.

«Viele sehen in Tschaikowsky den Inbegriff eines russischen Komponisten. Ich aber glaube, dass er nicht nur einer der grössten russischen Komponisten, sondern vor allem ein Kosmopolit war. Er war ein Russe, der gereist ist, der mehrere Sprachen gesprochen hat, der ein Kenner Europas und der Welt und auch der europäischen Musikkultur war. Ich wuchs mit der Musik von Tschaikowsky auf, ich kannte und liebte sie. Tschaikowsky bedeutet mir deshalb sehr viel.»

Paavo Järvi

[www.tonhalle-orchester.ch/diskographie](http://www.tonhalle-orchester.ch/diskographie)

## CD productions

A CD of works by Olivier Messiaen was recorded during the 2018/19 season and will be released in October 2019. During the 2019/20 season, all the symphonies as well as other orchestral works by Pjotr I. Tchaikovsky will be recorded live and thereafter released on CD.



### Olivier Messiaen

«Les Offrandes oubliées», *Méditation symphonique* (1930)  
«Le Tombeau resplendissant» (1931)  
«L'Ascension», *Quatre Méditations Symphoniques* (1932/33)  
«Un sourire» (1989)

Erscheint am 2. Oktober 2019



### Pjotr I. Tschaikowsky

**Sämtliche Sinfonien**  
Erscheint im Sommer 2020

# Erkki-Sven Tüür

## Erkki-Sven Tüür *Creative Chair*

Komponist, Pädagoge, Insulaner und Tausendsassa  
\*1959 / Estland  
Studium in Estland und Deutschland

Insel Hiiumaa, in der estnischen Ostsee. Hier wurde Erkki-Sven Tüür geboren, heute lebt und arbeitet er wieder dort. Doch er ist kein abgeschiedener Insulaner – ganz im Gegenteil. Das Weltgeschehen, das er mit aufmerksamen Augen verfolgt, setzt bei ihm einen Gedankenstrom in Gang, an dessen Ende Musik steht. Sein Orchesterwerk «Sow the Wind...» (2015) bezieht sich zum Beispiel auf das alttestamentarische Wort «Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten» und ruft tagespolitische Bilder von Klimawandel, Flüchtlingswellen und der Flut verschiedener extremistischer Bewegungen wach, so der Komponist. Und die Musik windet und stürmt in ihrer ganz eigenen Sprache. Der internationale Durchbruch als Komponist gelang ihm 1989 ausgerechnet mit einem Werk, das den Titel «Insula deserta» («Einsame Insel») trägt – wie passend. Es folgten zahlreiche Aufträge von bekannten Orchestern und renommierten Musikern aus ganz Europa, Nordamerika und Australien. Aber es gab auch noch ein Leben davor: 1979 bis 1983 mit seiner Progressive-Rock-Band «In Spe». Hier spielte der studierte Schlagzeuger und Flötist ausserdem Keyboard, er sang und steuerte eigene Kompositionen bei.

Wer seinen musikalischen Werdegang am meisten beeinflusst hat?  
«Anonymous aus dem 10. Jahrhundert. Diese zweistimmigen Organa beeinflussten mich schon, als ich Ende der Siebziger für die Band schrieb. Und um das Netz weiter auszuwerfen: Diese frühen Werke musikalischer Kunst waren die ersten bedeutenden Schritte für die spätere Entwicklung europäischer Musikgeschichte. Erste zarte Triebe der Saat, der Gregorianische Gesang.» Viel grösser könnte das Spektrum eines Komponisten kaum sein.

[www.tonhalle-orchester.ch/creative-chair](http://www.tonhalle-orchester.ch/creative-chair)



### Mo 21.10.19

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)  
Orchestre de la Haute école de musique de Genève  
Olari Elts Leitung  
«De Profundis» für Orchester *Schweizer Erstaufführung*

### Mi 30. / Do 31.10.19

Tonhalle-Orchester Zürich  
Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director  
«Sow the Wind...» für Orchester *Schweizer Erstaufführung*

### Fr 01.11.19

Tonhalle-Orchester Zürich  
Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director  
Pekka Kuusisto Violine  
«Sow the Wind...» für Orchester *Schweizer Erstaufführung*  
«Walk on the Rope» für Violine und Klavier

### So 03.11.19

Pekka Kuusisto Violine  
Musikerinnen und Musiker des TOZ  
«Conversio» für Violine und Klavier

### Mi 11. / Fr 13.03.20

Tonhalle-Orchester Zürich  
Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director  
Ksenija Sidorova Akkordeon  
«Prophecy» für Akkordeon und Orchester

### Fr 13.03.20

Masterclass an der Zürcher Hochschule der Künste

## Erkki-Sven Tüür

The island of Hiiumaa, in the Estonian Baltic. This is where Erkki-Sven Tüür was born, and today he again lives and works there. However, he is not a solitary islander – far from it. World events, which he follows closely, trigger a stream of thought that culminates in music. For example, his orchestral work, Sow the Wind ... (2015), refers to the Old Testament proverb, "They that sow the wind shall reap the whirlwind," and, as the composer explains, evokes current political images of climate change, waves of refugees and the surge of various extremist movements. And in its own very special idiom, the music itself is windy and tempestuous.

Ironically, Tüür's international breakthrough as a composer came in 1989 with a work that bears the title Insula deserta (Desert Island) – how appropriate. This was followed by numerous commissions from well-known orchestras and renowned musicians from all over Europe, North America and Australia.

However, before then, Tüür had a life with his progressive rock band "In Spe", from 1979 to 1983. In this group, the trained percussionist and flautist also played the keyboards, sang and contributed his own compositions.

In der Reihe «Im Fokus» setzt die Tonhalle-Gesellschaft Zürich ein Spotlight auf aussergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler: Im Zentrum stehen Musikerinnen und Musiker, die durch ihren individuellen Zugang oder ihr besonderes Instrument das Publikum mitreissen. Sie begeistern durch neue Konzepte und ihre leidenschaftliche Kreativität. In der Saison 2019/20 stehen Martin Fröst, Pekka Kuusisto und Ksenija Sidorova im Fokus der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Alle drei Musiker treten sowohl mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi wie auch kammermusikalisch auf.

[www.tonhalle-orchester.ch/im-fokus](http://www.tonhalle-orchester.ch/im-fokus)

## In Focus

In its "In Focus" series, the Tonhalle Society Zurich will shine a light on exceptional artists: musicians who thrill audiences with an individual approach or special instrument, innovative concepts and creative passion. During the 2019/20 season, the Tonhalle Society Zurich will focus on Martin Fröst, Pekka Kuusisto and Ksenija Sidorova. All three musicians will perform with the Tonhalle Orchestra Zurich under the direction of Paavo Järvi, as well as in chamber music ensembles.

### PEKKA KUUSISTO

**Mi 30.10. / Do 31.10. / Fr. 01.11.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Tüür Creative Chair** «Sow the Wind...» für Orchester

«Walk on the Rope» für Violine und Klavier

**Sibelius** Zwei Humoresken op. 87 für Violine und Orchester

Vier Humoresken op. 89 für Violine und Orchester

Zwei Serenaden op. 69 für Violine und Orchester

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74

«Pathétique»

**So 03.11.19**

**Mit Musikerinnen und Musikern des TOZ**

**Rinda-Nickola** «Five Dances from the Music Book» für Violine solo

**Sibelius** Streichtrio g-Moll

**Tubin** «Süit eesti tantsulugudest» für Violine solo

**Tüür Creative Chair** «Conversio» für Violine und Klavier

**Pärt** «Fratres» für Violine und Klavier

**Glass** Streichquartett Nr. 3 «Mishima»

### KSENIJA SIDOROVA

**Mi 11. / Fr 13.03.20**

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Tschaikowsky** «Capriccio italien» A-Dur op. 45

**Tüür Creative Chair** «Prophecy» für Akkordeon und Orchester

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29

«Polnische»

**Arkhipovsky** «Cinderella»

(Transkr. für Akkordeon solo von A. Poeluev)

**So 29.03.20**

**Alexander Sitkovetsky** Violine

**Claudio Constantini** Klavier

Werke von **Gade, Lucchesi, Petersburski, Matos**

**Rodriguez, Gardel, Francini, Maskats, Mores,**

**Strock und Piazzolla**

**Martin Fröst**  
*Im Fokus*

— Klarinette

\*1970 / Schweden

Studium in Schweden und Deutschland



Foto: Sony Music Entertainment

Martin Fröst gehört zu den besten Instrumentalisten der Welt. Mit acht Jahren hörte er Mozarts Klarinettenkonzert und war von da an dem Instrument verfallen.

Bekannt für seine ausdrucksstarke und unkonventionelle Spielweise gehen seine künstlerischen Zusammenarbeiten weit über das reine Klarinettenspiel hinaus. Oftmals agiert er als Instrumentalist, Dirigent, Tänzer und Schauspieler zugleich. Musikalische Etiketten sagen ihm nichts, klassische Konventionen sind für ihn da, um gesprengt zu werden.

Als er Mozarts Klarinettenkonzert zum zweiten Mal auf CD einspielte, wurde ihm klar, dass da mehr sein muss. Das Klarinettenrepertoire erweitern, die Grenzen des klassischen Konzerts expandieren, Hauptsache, niemals stehen bleiben, immer weiter suchen, weiter experimentieren. «Sie haben die Klarinette nicht wirklich gehört, bis Sie Martin Fröst gehört haben», schreibt die Times über diesen aussergewöhnlichen Musiker.

«Martin ist sicher einer der virtuosesten Klarinettenisten. Was ihn aber von anderen abgrenzt, ist seine Fähigkeit, sein Spiel in die Welt des Sichtbaren, des Tanzes, der Bewegung zu erheben. Bei Martin Fröst ist das Klarinettenspiel performative Kunst.»  
**Paavo Järvi**

[www.tonhalle-orchester.ch/martin-froest](http://www.tonhalle-orchester.ch/martin-froest)

## Martin Fröst

Martin Fröst is one of the world's best instrumentalists. Having heard Mozart's clarinet concerto at the age of eight, he fell in love with the instrument from that moment. Known for his highly expressive and unconventional manner of playing, Fröst's artistic collaborations extend far beyond purely playing the clarinet. He frequently operates simultaneously as an instrumentalist, conductor, dancer and actor. Musical labels mean nothing to him, and in his opinion, classical rules are there to be broken. When he recorded Mozart's clarinet concerto on CD for the second time, it became clear to him that there must be more – he wanted to extend the clarinet repertoire and expand the boundaries of the classical concerto. Essentially, never to stand still, and to search and experiment continuously. «You haven't really heard the clarinet until you've heard Martin Fröst,» writes The Times of this exceptional musician.

“Martin is certainly one of the most virtuoso clarinetists, but what distinguishes him from others is his ability to raise his playing to the world of the visible, of dance, of movement. Martin Fröst's clarinet playing is performance art.”

Paavo Järvi



# Pekka Kuusisto

## Pekka Kuusisto Im Fokus

Violine

\*1976 / Finnland

Studium in Finnland und den USA



Foto: Majja Tammi

Pekka Kuusisto spielt eine Stradivari aus dem Jahr 1738 und gilt als einer der begnadetsten Violinisten. Doch damit hat es sich auch bereits mit den typischen Merkmalen eines Geigen-virtuosen.

Er ist auch bekannt als einer der verrücktesten Geiger unserer Zeit, gilt als «one-of-a-kind», als ausgezeichnete Improvisator.

Künstlerische Freiheit steht für ihn über allem. Interesse am grossen Geld und dem klassischen Karriereweg hat er keines. Auf teure Fotoshootings und übertriebene PR-Aktivitäten verzichtet er bewusst. Wenn er sich für Greenpeace und den Umweltschutz einsetzt, dann aus persönlicher Überzeugung und nicht für die mediale Aufmerksamkeit.

Er ist international angesehen für seinen frischen und ungewöhnlichen Umgang sowohl mit klassischem wie auch nicht-klassischem Repertoire. Er ist begeisterter Verfechter von zeitgenössischer Musik, fühlt sich aber ebenso in traditioneller finnischer Folkmusik und Jazz zuhause.

*«Pekka ist wohl ein «Enfant terrible» der Klassik: Ein fantastischer Musiker, der es versteht, neue Facetten sowohl der uns bekannten als auch uns unbekannten Musik hervorzuheben.»*

Paavo Järvi

[www.tonhalle-orchester.ch/pekka-kuusisto](http://www.tonhalle-orchester.ch/pekka-kuusisto)

## Pekka Kuusisto

Pekka Kuusisto plays a Stradivari dating from 1738 and is considered one of the most gifted violinists, but that is as far as it goes with the typical characteristics of a virtuoso violinist.

He is also known as one of the wackiest violinists of our time and a one-of-a-kind, outstanding improviser.

For him, artistic freedom stands above all else. He has no interest in big money or a conventional career, and consciously forgoes expensive photo shoots and excessive PR campaigns. When he supports Greenpeace and environmental conservation, he does so from personal conviction rather than to attract media attention.

He is internationally renowned for his fresh and unusual handling of both the classical and the non-classical repertoire. He is an ardent champion of contemporary music, but feels equally at home with traditional Finnish folk music and jazz.

*"Pekka can be described as an 'enfant terrible' of classical music: a fantastic musician who is able to bring out new facets of both familiar and unfamiliar music."*

Paavo Järvi

# Ksenija Sidorova

## Ksenija Sidorova Im Fokus

Akkordeon

\*1988 / Lettland

Studium in Lettland und Grossbritannien



Foto: Darío Acosta

Das Akkordeon wird mehr mit Strassen- und Volksmusik in Verbindung gebracht als mit einem klassischen Konzertsaal. Doch die lettische Akkordeonistin Ksenija Sidorova gibt alles, daran schnellstmöglich etwas zu ändern. Ksenija Sidorova könnte auf einem Stück Karton spielen und sie würde selbst damit die Herzen des Publikums erobern. Als «Prinzessin des Akkordeons» wird sie gerne bezeichnet, als «kreativer Vulkan». Mit ihrer Herzlichkeit und Begeisterung vermag sie innert eines Abends, ganze Konzertsäle für ihr überraschendes Instrument zu gewinnen. Dabei kann das Publikum bereits einen Eindruck gewinnen vom enormen Klangspektrum und der Vielseitigkeit dieses Instrumentes, das sowohl auf der grossen Bühne als auch im kleinen intimen Kreis funktioniert. Als Botschafterin des Akkordeons will Ksenija Sidorova sowohl die Klangwelten zeitgenössischer Komponisten erforschen wie auch die Traditionen der Volksmusik aufleben lassen.

*«Ksenija Sidorova steht für mich für absolute Passion und Perfektion! Sie ist immer auf der Suche nach Wegen, um ihr Akkordeon, ein durchaus ungewöhnliches Instrument, in den unterschiedlichsten Facetten auf die Bühne zu bringen.»*

Ilona Schmiel

[www.tonhalle-orchester.ch/ksenija-sidorova](http://www.tonhalle-orchester.ch/ksenija-sidorova)

## Ksenija Sidorova

The accordion is more associated with street and folk music than the classical concert hall. Yet the Latvian accordionist Ksenija Sidorova is giving her all to change that perception as soon as possible.

Ksenija Sidorova could even play on a piece of cardboard and win her audience's heart. The fact that she champions the accordion is partly due to coincidence and partly due to her grandmother.

She is readily described as "princess of the accordion" and a "creative volcano". With her warmth and enthusiasm, she is capable of winning over an entire concert hall for her unusual instrument in a single evening. One evening is also enough to give audiences a feel for the enormous sound spectrum and versatility of this instrument, which works on both large stages and in small, intimate settings.

As an ambassador for the accordion, Ksenija Sidorova wants to explore the sound of contemporary composers as well as revive the traditions of folk music.

*"In my opinion, Ksenija Sidorova stands for absolute passion and perfection! She is always in search of the widest variety of ways to present her accordion on stage."*

Ilona Schmiel

# David Zinman

## David Zinman Ehrendirigent

Von 1995 bis 2014 leitete David Zinman als Chefdirigent das Tonhalle-Orchester Zürich. Ergebnisse dieser langen und glücklichen Zusammenarbeit waren erfolgreiche Tourneen in Europa, Asien und den USA sowie eine Reihe von viel gelobten CD-Einspielungen. Die Gesamteinspielung der Beethoven-Sinfonien wurde mit dem begehrten «Preis der deutschen Schallplattenkritik» ausgezeichnet. 2014 wurde David Zinman zum Ehrendirigenten des Tonhalle-Orchesters Zürich ernannt und ist weiterhin regelmässig in Konzerten mit dem Orchester zu erleben.

In der Saison 2019/20 dirigiert er u.a. Beethovens Tripelkonzert.

[www.tonhalle-orchester.ch/ehrendirigent](http://www.tonhalle-orchester.ch/ehrendirigent)

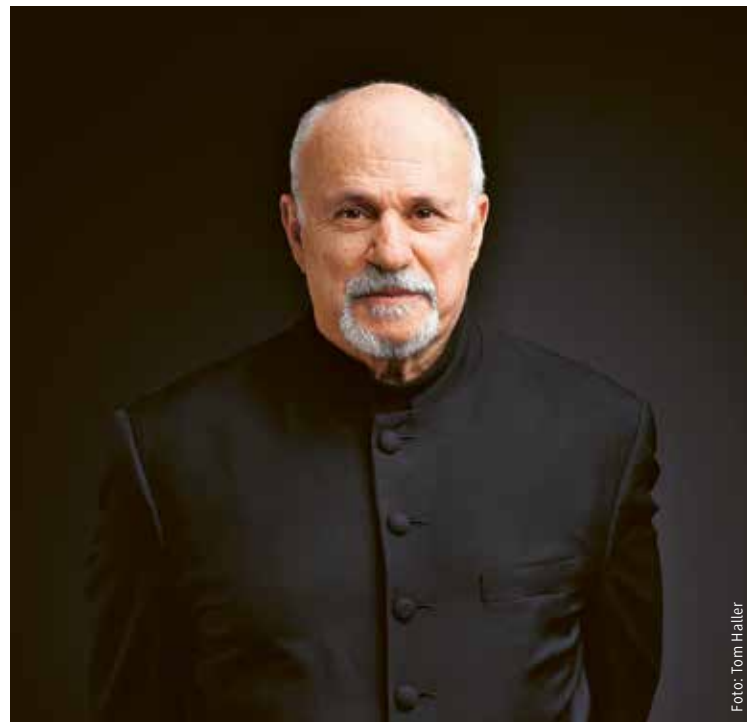


Foto: Tom Haller

## David Zinman Conductor Laureate

David Zinman led the Tonhalle Orchestra Zurich as Chief Conductor from 1995 to 2014. This long and happy collaboration resulted in successful tours of Europe, Asia and the United States as well as a series of much-lauded CD recordings. The complete recording of the Beethoven symphonies was awarded the German Record Critics' Prize. In 2014, David Zinman was appointed Conductor Laureate of the Tonhalle Orchestra Zurich, and continues to conduct concerts with the orchestra regularly.

Works he will be conducting during the 2019/20 season include Beethoven's Triple Concerto.

### Do 19. / Fr 20.09.19

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**David Zinman** Leitung

**Teo Gheorghiu** Klavier

**Julia Becker** Violine

**Thomas Grossenbacher** Violoncello

**Ludwig van Beethoven**

Tripelkonzert C-Dur op. 56

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

### Mi 27. / Do 28. / Fr 29.05.20

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**David Zinman** Leitung

**Piotr Anderszewski** Klavier

**Ludwig van Beethoven**

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

**John Adams**

«Harmonielehre» für grosses Orchester

# Beethoven 1770 // 2020



Foto: Frederic Meyer

2020 ist das Beethoven-Jahr. Das Tonhalle-Orchester Zürich feiert den 250. Geburtstag des Komponisten einerseits mit dem #beethoven-Fellow Iñigo Giner Miranda, der mit seinen Regieansätzen und Raumkonzepten dem Erneuerer Beethoven nachspürt. Ausserdem ehren wir das Geburtstagskind mit der Aufführung sämtlicher Streichquartette in dieser und der Saison 2020/21 sowie mit Beethovens einziger Oper «Fidelio» zum grossen Saisonfinale 2019/20.

## Beethoven 1770 // 2020

2020 is Beethoven year. The Tonhalle Orchestra Zurich will be celebrating the composer's 250th birthday with #beethoven Fellow Iñigo Giner Miranda, by performing all the string quartets in this and the 2020/21 season and with Beethoven's only opera, Fidelio, as the grand finale to the 2019/20 season.

## #beethoven

«Beethoven als wahren Bahnbrecher entdecken», ist das Ziel von Iñigo Giner Miranda, als jemanden, der nicht nur den Lauf der Musikgeschichte verändert hat, sondern auch die Art, wie er Musik geschaffen, aufgeführt und rezipiert hat.» Iñigo Giner Miranda bringt seine Theatererfahrungen mit der Klassikwelt zusammen, vereint Licht, räumliche Aufstellung der Protagonisten, Text und Schauspiel mit der Musik. «Die Lichter gehen aus, und alles wird möglich: Das Konzert folgt seiner eigenen Dramaturgie, in der Repertoire aus 500 Jahren Musikgeschichte uns immer wieder aufs Neue unerwartete klangliche und visuelle Eindrücke eröffnet.»

[www.tonhalle-orchester.ch/beethoven](http://www.tonhalle-orchester.ch/beethoven)

## #BEBEETHOVEN

### Fr 06.09.19

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Miguel Pérez Iñesta** Leitung

**Iñigo Giner Miranda** Regie und (Raum)konzept

**Angela Ribera** Bühnenbild

Werke von **Bach, Gabrieli, Prokofjew, Martin u.a.**

## BEETHOVEN-ZYKLUS I STREICHQUARTETTE

### Sa 16. / So 17.05.20

**Belcea Quartet**

**Beethoven** Streichquartette Nr. 2, 3, 6, 8, 11, 14, 15, 16

## «FIDELIO»

### Fr 19. / So 21.06.20

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Gesangssolisten**

**Peter Simonischek** Sprecher

**Zürcher Sing-Akademie**

**Florian Helgath** Einstudierung

**Eva Buchmann** Regie

**Beethoven** «Fidelio» op. 72 (halbszenische

Aufführung)

## ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN



### Di 15.– Fr 18.10.19

**Herbstferienprogramm COOL-TUR**

**Happy Birthday, Herr Beethoven**

### So 10.05.20

**Familienkonzert**

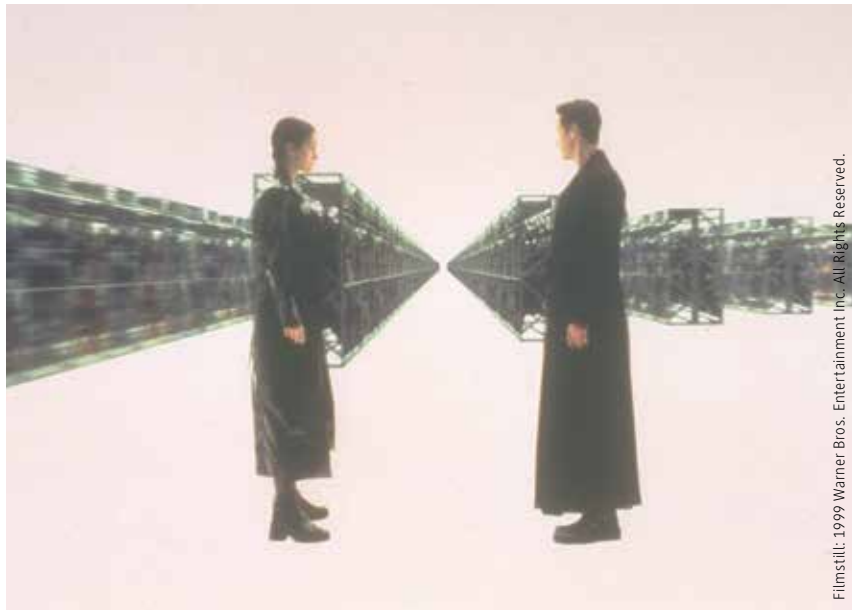
**«Donnerwetter! Herr Beethoven»**

### Mo 22.06.20

**Kids on stage**

Werke von **Ludwig van Beethoven**





Filmstill: 1999 Warner Bros. Entertainment Inc. All Rights Reserved.

## Science Fiction – Utopien

«Die Reihe der Filmkonzerte haben wir in dieser Saison unter dem Titel «Science Fiction – Utopien» deutlich ausgeweitet: Wir starten mit Stanley Kubricks unvergleichlichem Kultfilm «2001: A Space Odyssey», in dem er Originalkompositionen von Strauss, Ligeti und anderen verwendet hat, und endlich wird in Zürich erstmals «Metropolis» zu sehen und zu hören sein. Mit «Beyond the Matrix» präsentieren wir ein erfolgreiches Beispiel aus den 90er Jahren in diesem Kontext. So gibt es neben der Fortsetzung dessen, was wir hier in der Tonhalle Maag begonnen haben, auch immer wieder neue Facetten.»

Ilona Schmiel

## Frank Strobel

Alle drei Filmkonzerte finden unter der Leitung des Filmmusik-Experten Frank Strobel statt. Der Dirigent leistet seit Jahren Pionierarbeit im interdisziplinären Bereich von Film und Musik und ist einer der Protagonisten der «Film in Concert»-Bewegung. Durch sein Engagement hat der Stummfilm Einzug in führende Opern- und Konzerthäuser gehalten. Frank Strobel, der sich über Jahrzehnte mit «Metropolis» und dessen Vertonung beschäftigt hatte, war massgeblich an der Rekonstruktion der Ur-Fassung des Stummfilms von Fritz Lang beteiligt.

## Science Fiction – Utopias

*“This season, we have significantly expanded our film concert series under the title Science Fiction – Utopias. We shall begin with Stanley Kubrick’s incomparable cult film, 2001: A Space Odyssey, in which he used original compositions by Strauss, Ligeti and others, and Metropolis will at last be seen and heard in Zurich for the first time. In this context, we shall also be presenting ‘Beyond the Matrix’, a successful example of the genre dating from the 1990s. So, apart from continuing what we started here at the Tonhalle Maag, new facets are constantly emerging.”*

Ilona Schmiel

## Frank Strobel

All three film concerts will be conducted by film music expert Frank Strobel. The conductor has been a pioneer in the interdisciplinary field of film and music for years, and is one of the protagonists of the Film in Concert movement. Thanks to his dedication, the silent film genre has found its way into opera houses and concert halls. Frank Strobel was substantially involved in the reconstruction of the original version of Fritz Lang’s silent film.

**Fr 30. / Sa 31.08.19**

Filmkonzert  
Tonhalle-Orchester Zürich  
Frank Strobel Leitung  
Zürcher Sing-Akademie  
Andreas Felber Einstudierung  
«2001: A Space Odyssey» von Stanley Kubrick

**Fr 27.09.19**

tonhalleLATE  
Tonhalle-Orchester Zürich  
Frank Strobel Leitung  
«Beyond the Matrix»  
«The Matrix»-Suiten u.a.

**Sa 28.09.19**

Internationaler Filmmusikwettbewerb  
Tonhalle-Orchester Zürich  
Frank Strobel Leitung  
Sandra Studer Moderation  
Internationaler Filmmusikwettbewerb zum Kurzfilm  
«Danny and the Wild Bunch» von Robert Rugan  
«Beyond the Matrix»  
«The Matrix»-Suiten u.a.

**Fr 21. / Sa 22.02.20**

Filmkonzert  
Tonhalle-Orchester Zürich  
Frank Strobel Leitung  
«Metropolis» von Fritz Lang  
(Musikrekonstruktion Frank Strobel, Marco Jovic)

# TOZunterwegs

**Mi 15.– So 19.01.20**

Innsbruck | Congress Innsbruck, Saal Tirol  
Wien | Konzerthaus  
Budapest | Béla Bartók National Concert Hall  
Dortmund | Konzerthaus

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Martin Fröst** Klarinette

**Béla Bartók**

Tanz-Suite Sz 77

**Aaron Copland**

Klarinettenkonzert

**Pjotr I. Tschaikowsky**

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 17 «Kleinrussische»



## ... mit Paavo Järvi

Mit der neu geschaffenen Academy will die Tonhalle-Gesellschaft Zürich der nächsten Generation von Dirigentinnen und Dirigenten neben dem technischen Können auch Einblick in das Management eines Konzerthauses und -orchesters verschaffen. «Wir wollen mit der Academy alle Potenziale nutzen und ein unverwechselbares Angebot schaffen», so Ilona Schmiel. Beim Abschlusskonzert wird das Publikum selbst aktiv: Die Zuhörer dürfen darüber abstimmen, welche Teilnehmerin oder welcher Teilnehmer zur nächsten Masterclass der «Järvi Academy» im Rahmen des Pärnu Music Festival reisen wird. Der Gönnerverein unterstützt die Conductors' Academy über fünf Jahre als exklusiver Projekt-Partner.

[www.tonhalle-orchester.ch/conductors-academy](http://www.tonhalle-orchester.ch/conductors-academy)

*«Als Musiker und Dirigent macht man im Laufe seiner Karriere sehr viele Erfahrungen und baut auf dem Gelernten auf. Es ist mir ein Anliegen, meine Erkenntnisse weiterzugeben. Ich hatte das Glück, auf grosse Mentoren – nicht nur in meiner Familie – zu stossen, unter anderem hat auch Leonard Bernstein dazugehört und mir viel beigebracht. Es ist daher meine Pflicht, jungen Menschen dies weiterzugeben, die Erfahrung zu teilen und Wissen zu vermitteln.»*

Paavo Järvi

## ... with Paavo Järvi

The Conductors' Academy means instruction from Paavo Järvi, insights into the management of a concert hall and orchestra, and a grand final concert in front of an audience. The audience will thereafter vote which participant should travel to the next master class, the Järvi Academy, which is held during the Pärnu Music Festival.



Foto: Alberto Venzago

## Mo 23. – Do 26.03.20

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Teilnehmer der Conductors' Academy**

**Béla Bartók**

Tanz-Suite Sz 77

**Claude Debussy**

«Prélude à l'après-midi d'un faune»

**Camille Saint-Saëns**

«Introduction et Rondo capriccioso» op. 28 für Violine und Orchester

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

**Carl Nielsen**

Sinfonie Nr. 2 h-Moll op. 16

«Die vier Temperamente»

# TOZ-Solisten

In der TOZ-Solisten-Reihe stehen die Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters im Zentrum und treten solistisch mit dem Orchester oder in Kammermusik-Ensembles auf.

[www.tonhalle-orchester.ch/TOZ-Solisten](http://www.tonhalle-orchester.ch/TOZ-Solisten)

## TOZ Soloist Series

The TOZ Soloist Series focuses on the musicians of the Tonhalle Orchestra, who perform as soloists with the orchestra or in chamber music ensembles.

## Do 19. / Fr 20.09.19

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**David Zinman** Leitung

**Teo Gheorghiu** Klavier

**Julia Becker** Violine

**Thomas Grossenbacher**

**Violoncello**

**Ludwig van Beethoven**

Tripelkonzert C-Dur op. 56

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

## Fr 29.11.19

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Heinz Holliger** Leitung

**Patricia Kopatchinskaja** Violine

**Anita Leuzinger** Violoncello

**Anton Kernjak** Klavier

**Heinz Holliger**

Violinkonzert «Hommage à Louis Soutter»

«Romancendres» für Violoncello und Klavier

**Bernd Alois Zimmermann**

«Sinfonie in einem Satz»

## So 15.12.19

**Martin Fröst** Klarinette

**Roland Pöntinen** Klavier

**Carillon** Quartett

**Andreas Janke** Violine

**Elisabeth Bundies** Violine

**Katja Fuchs** Viola

**Christian Proske** Violoncello

**Claude Debussy**

«Première Rhapsodie» für Klarinette und Klavier

**Francis Poulenc**

Klarinettensonate

**Ernest Chausson**

«Andante et Allegro» für Klarinette und Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Klarinettenquintett A-Dur KV 581

## Mo 30. / Di 31.12.19

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Jan Willem de Vriend** Leitung

**Christian Hartmann** Pauke

**Johann Strauss (Sohn)**

Ouvertüre zu «Die Fledermaus»

«Egyptischer Marsch» op. 335

**Eduard Strauss**

«Telephon-Polka-française» op. 165

**Joseph Haydn**

Finale aus der Sinfonie fis-Moll Hob. I:45

«Abschieds-Sinfonie»

**Johann Carl Christian Fischer**

Sinfonie für 8 obligate Pauken und Orchester

**Georg Friedrich Händel**

«Feuerwerksmusik» D-Dur HWV 351

**Johann Strauss (Sohn)**

«An der schönen blauen Donau» op. 314

## So 24.05.20

**Publikumsorchester**

**Musikerinnen und Musiker des TOZ**

**Christopher Morris Whiting** Leitung

**Mischa Greull** Horn

**Michail Glinka**

Ouvertüre zu «Ruslan und Ljudmila»

**Reinhold Glière**

Hornkonzert B-Dur op. 91

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88



«Uns ist es ein wichtiges Anliegen, zeitgenössische Werke und Darstellungsformen in alle Konzertserien selbstverständlich zu integrieren, um keine Nischenbildung zu betreiben. In dieser Saison bilden neben den Werken des Creative Chair-Inhabers Erkki-Sven Tüür zwei Komponistenporträts von Heinz Holliger und Krzysztof Penderecki einen weiteren Schwerpunkt.»

Ilona Schmiel

## Contemporary works

*"It is important to us to integrate contemporary works and forms of presentation in all concert series as a matter of course, so as to avoid creating a niche. Besides works by Creative Chair Erkki-Sven Tüür, this season will focus on portraits of composers Heinz Holliger and Krzysztof Penderecki."*

Ilona Schmiel

### Fr 27.09.19

**tonhalleLATE**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Frank Strobel** Leitung  
**«Beyond the Matrix»**  
 «The Matrix»-Suiten u.a.

### Sa 28.09.19

**Internationaler Filmmusikwettbewerb**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Frank Strobel** Leitung  
**Sandra Studer** Moderation  
**Internationaler Filmmusikwettbewerb zum Kurzfilm**  
**«Danny and the Wild Bunch»** von Robert Rugan  
**«Beyond the Matrix»**  
 «The Matrix»-Suiten u.a.

### Fr 25./Sa 26./So 27.10.19

**Im Fokus**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director  
**Martin Fröst** Klarinette  
**Pjotr I. Tschaikowsky**  
 «Francesca da Rimini» op. 32  
**Aaron Copland**  
 Klarinettenkonzert  
**Pjotr I. Tschaikowsky**  
 Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

### So 27.10.19

**Literatur & Musik**  
**Philippe Litzler** Trompete  
**Simon Styles** Tuba  
**Gilad Karni** Viola  
**Paul Handschke** Violoncello  
**Benjamin Engeli** Klavier  
**NN** Einführung  
**Hannelore Hoger** Lesung  
**Sofia Gubaidulina**  
 «Lamento» für Tuba und Klavier  
 «Lied ohne Worte» für Trompete und Klavier  
**Galina Ustwolskaja**  
 Grosses Duo für Violine und Klavier  
**Dobrinka Tabakova**  
 «Suite in Jazz Style» für Viola und Klavier  
 «Pirin», Suite für Viola solo  
**Sibylle Berg**  
 Aus: «Und ich dachte, es sei Liebe. Abschiedsbriefe von Frauen»

### Mi 30./Do 31.10.19

**Im Fokus**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director  
**Pekka Kuusisto** Violine  
**Erkki-Sven Tüür** *Creative Chair*  
 «Sow the Wind...» für Orchester  
*Schweizer Erstaufführung*  
**Jean Sibelius**  
 Zwei Humoresken op. 87 für Violine und Orchester  
 Vier Humoresken op. 89 für Violine und Orchester  
 Zwei Serenaden op. 69 für Violine und Orchester  
**Pjotr I. Tschaikowsky**  
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 «Pathétique»

### Fr 01.11.19

**Im Fokus**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director  
**Pekka Kuusisto** Violine  
**NN** Klavier  
**Erkki-Sven Tüür** *Creative Chair*  
 «Sow the Wind...» für Orchester  
*Schweizer Erstaufführung*  
**Jean Sibelius**  
 Zwei Humoresken op. 87 für Violine und Orchester  
 Vier Humoresken op. 89 für Violine und Orchester  
 Zwei Serenaden op. 69 für Violine und Orchester  
**Erkki-Sven Tüür** *Creative Chair*  
 «Walk on the Rope» für Violine und Klavier  
**Pjotr I. Tschaikowsky**  
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 «Pathétique»

### So 03.11.19

**Im Fokus**  
**Pekka Kuusisto** Violine  
**Musikerinnen und Musiker des TOZ**  
**Samuel Rinda-Nickola**  
 Fünf Tänze aus dem «Nuotti-Kiria» (Musikbuch)  
 für Violine solo  
**Jean Sibelius**  
 Streichtrio g-Moll  
**Eduard Tubin**  
 «Süit eesti tantsulugudest» für Violine solo  
**Erkki-Sven Tüür** *Creative Chair*  
 «Conversio» für Violine und Klavier  
**Arvo Pärt**  
 «Fratres» für Violine und Klavier  
**Philip Glass**  
 Streichquartett Nr. 3 «Mishima»

### Mo 18.11.19

**Série jeunes**  
**Lauren Zhang** Klavier  
**Franz Schubert**  
 Vier Impromptus op. posth. 142 D 935  
**Sergej Rachmaninow**  
 Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 36  
**Lowell Liebermann**  
 «Gargoyles» op. 29

### Fr 29.11.19

**Focus Contemporary**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Heinz Holliger** Leitung  
**Patricia Kopatchinskaja** Violine  
**Anita Leuzinger** Violoncello  
**Anton Kernjak** Klavier  
**Heinz Holliger**  
 Violinkonzert «Hommage à Louis Soutter»  
 «Romancendres» für Violoncello und Klavier  
**Bernd Alois Zimmermann**  
 «Sinfonie in einem Satz»

### Sa 30.11.19

**Focus Contemporary**  
**Collegium Novum Zürich**  
**NN** Leitung  
**Sarah Maria Sun** Sopran  
**Marcus Weiss** Saxophon  
**Sergej Newski**  
 Neues Werk für Sopran, Saxophon und Ensemble  
*Uraufführung*  
**Heinz Holliger**  
 «Ma'mounia» für Schlagzeug und Instrumental-Quintett  
**Isabel Mundry**  
 «Traces des moments»  
**Heinz Holliger**  
 «À plume éperdue» für Sopran, Altflöte, Englischhorn und Violoncello  
**Mark Andre**  
 Drei Stücke für Ensemble  
*Schweizer Erstaufführung*

### So 12.01.20

**Familienkonzert**  
**Moritz Plasse** Textbearbeitung  
**Peter Francesco Marino** Musik, Liedtexte, Zaubersprüche  
**Esther Pitschen Amekhchoune** Flöte  
**Kaspar Zimmermann** Oboe  
**Diego Baroni** Klarinette  
**Michael von Schönermark** Fagott  
**Karl Fässler** Horn  
**Domenica Ammann** Erzählerin  
**«Die kleine Hexe»**  
 Kinderkonzert von Peter Francesco Marino  
 nach Otfried Preussler

### So 12.01.20

**Kammermusik um 5**  
**Melanie Forgeron** Mezzosopran  
**Elisabeth Harringer-Pignat** Violine  
**Noémie Rufer Zumstein** Violine  
**Antonia Siegers-Reid** Viola  
**Paul Handschke** Violoncello  
**Götz Payer** Klavier  
**Alfred Schnittke**  
 Klavierquintett  
**Ottorino Respighi**  
 «Il tramonto» für Mezzosopran und Streichquartett  
**Ernest Chausson**  
 «Chanson perpétuelle» op. 37 für Sopran, Streichquartett und Klavier

### So 19.01.20

**Kammermusik-Soiree**  
**Artemis Quartett**  
**Vineta Sareika** Violine  
**Suyoen Kim** Violine  
**Gregor Sigl** Viola  
**Harriet Krijgh** Violoncello  
**Joseph Haydn**  
 Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32  
**Jörg Widmann**  
 Neues Werk *Schweizer Erstaufführung*  
**Ludwig van Beethoven**  
 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
 mit Grosser Fuge op. 133

### Mo 20.01.20

**Série jeunes**  
**Amatis Piano Trio**  
**Lea Hausmann** Violine  
**Samuel Shepherd** Violoncello  
**Mengjie Han** Klavier  
**Joseph Haydn**  
 Klaviertrio Nr. 43 C-Dur Hob. XV:27  
**Dmitri Schostakowitsch**  
 Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8  
**Andrea Tarrodi**  
 «Moorlands»  
**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
 Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49

### Sa 25./So 26.01.20

**Orchesterkonzert | Chinese New Year**  
**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Krzysztof Penderecki** Leitung  
**László Fenyő** Violoncello  
**Gábor Boldoczki** Trompete  
**Thomas E. Bauer** Bariton  
**Zen Hu** Erhu  
**Krzysztof Penderecki**  
 Violakonzert in der Fassung für Violoncello und Orchester  
 Concertino für Trompete und Orchester  
*Schweizer Erstaufführung*  
 Sinfonie Nr. 6 «Chinesische Lieder» für Bariton und Orchester *Schweizer Erstaufführung*

### Fr 07.02.20

**Extrakonzert**  
**Gershwin Piano Quartet**  
**Mischa Cheung** Klavier  
**André Desponds** Klavier  
**Benjamin Engeli** Klavier  
**Stefan Wirth** Klavier  
 Werke von **Sergej Rachmaninow**, **Richard Strauss**, **George Gershwin**, **Frédéric Chopin**, **Nik Bärtsch** und **Fazil Say**

Fr 21. / Sa 22.02.20

Filmkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich

Frank Strobel Leitung

«Metropolis» von Fritz Lang

(Musikrekonstruktion Frank Strobel, Marco Jovic)

So 23.02.20

Kammermusik um 5

Sabine Poyé Morel Flöte

Sarah Verrue Harfe

Anna Koim Harfe

Christian Hartmann Schlagzeug

Klaus Schwärzler Schlagzeug

Tōru Takemitsu

«Bryce» für Flöte, zwei Harfen und zwei Schlagzeuger

Gene Koshinski

«As One» für zwei Schlagzeuger

Ravi Shankar

«L’aube enchantée» (Râga) für Flöte und Harfe

Ástor Piazzolla

«Histoire du Tango» für Flöte, Harfe und Schlagzeug

Mo 24.02.20

Série jeunes

Peter Moore Posaune

James Baillieu Klavier

Christian Gouinguéné

Konzert a-Moll für Posaune und Klavier

Jacques Castérède

Sonatine für Posaune und Klavier

Roxanna Panufnik

«When You Appear»

Stjepqan Sulek

Sonata «Vox Gabrieli»

Johannes Brahms

«Vier ernste Gesänge» op. 121

(Bearbeitung für Posaune und Klavier)

George Gershwin

«Embraceable You»

«Fascinating Rhythm»

«You Is My Woman Now» aus «Porgy and Bess»

(Arr. P. Cott)

Arthur Pryor

«La petite Suzanne», Valse caprice

Do 05.03.20

Kammermusik-Lunchkonzert

Daniel Behle Tenor

Matvey Demin Flöte

Martin Frutiger Oboe und Englischhorn

Ewa Grzywna-Groblewska Viola

Benjamin Nyffenegger Violoncello

Sarah Verrue Harfe

Manolēs Kalomoirēs

«Quartettphantasie» für Harfe, Flöte, Englischhorn

und Viola

Nino Rota

Quintett für Flöte, Oboe, Viola, Violoncello und Harfe

André Jolivet

«Suite liturgique» für Tenor, Oboe, Violoncello

und Harfe

Mi 11.03.20

Im Fokus

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

Ksenija Sidorova Akkordeon

Pjotr I. Tschaikowsky

«Capriccio italien» A-Dur op. 45

Erkki-Sven Tüür Creative Chair

«Prophecy» für Akkordeon und Orchester

Pjotr I. Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 «Polnische»

Fr 13.03.20

Masterclass

Erkki-Sven Tüür Komponist Creative Chair

Studierende der ZHdK

So 29.03.20

Im Fokus

Ksenija Sidorova Akkordeon

Alexander Sitkovetsky Violine

Claudio Constantini Klavier

Werke von Jacob Gade, José Lucchesi, Jerzy

Petersburski, Gerardo Matos Rodríguez,

Carlos Gardel, Enrique Francini, Arturs

Maskats, Mariano Mores, Oscar Strock und

Ástor Piazzolla

So 10.05.20

Kammermusik um 5

Michael Reid Klarinette

Isabelle Weilbach-Lambelet Violine

Anita Leuzinger Violoncello

Benjamin Engeli Klavier

Olivier Messiaen

«Quatuor pour la fin du temps»

So 07.06.20

Kammermusik-Soiree

Jerusalem Quartet

Alexander Pavlovsky Violine

Sergei Bresler Violine

Ori Kam Viola

Kyрил Zlotnikov Violoncello

Hila Baggio Sopran

Erwin Schulhoff

Fünf Stücke für Streichquartett

Leonid Desyatnikov

Fünf Lieder für Stimme und Streichquartett

Erich Wolfgang Korngold

Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26

Festspiele Zürich

Das stadtweite, biennale Festival ist eine feste Institution: Tonhalle-Orchester Zürich, Schauspielhaus, Opernhaus, Kunsthaus und viele weitere kooperierende Kunst- und Kulturhäuser Zürichs feiern gemeinsam ein Kunst- und Kulturfest für die ganze Stadt. Zentraler Anlaufpunkt ist das Festivalzentrum auf dem Münsterhof, wo das Tonhalle-Orchester Zürich das diesjährige Eröffnungskonzert als Open-Air-Konzert gibt. Das Motto der Festspiele lautet «Rausch des Jetzt – die Zwanziger», ein Jahrzehnt voller Aufbruch und Neuanfang, in dem sich unsere Gegenwart facettenreich spiegelt.

Zurich Festival

The biennial, citywide Zurich Festival is an institution: the Tonhalle Orchestra Zurich, Schauspielhaus, Opera House, Kunsthaus and many other participating arts organisations jointly celebrate a festival of the arts for the entire city. The central point of departure is the Festival Centre on the Münsterhof, where the Tonhalle Orchestra will be giving the open-air inaugural concert. The theme of the Festival will be “Rausch des Jetzt – die Zwanziger”, a decade full of upheaval and new beginnings, which in many ways reflects our own time.

KAMMERMUSIK-SOIREE

So 07.06.20

Jerusalem Quartet

Alexander Pavlovsky Violine

Sergei Bresler Violine

Ori Kam Viola

Kyрил Zlotnikov Violoncello

Hila Baggio Sopran

Erwin Schulhoff

Fünf Stücke für Streichquartett

Leonid Desyatnikov

Fünf Lieder für Stimme und Streichquartett

Erich Wolfgang Korngold

Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26

ORCHESTERKONZERT

Mi 10. / Do 11.06.20

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

Steven Isserlis Violoncello

Arthur Honegger

«Pacific 231», Mouvement symphonique Nr. 1

Edward Elgar

Cellokonzert e-Moll op. 85

Arthur Honegger

«Pastorale d’été», Poème symphonique

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

tonhalleLATE

Fr 12.06.20

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

Arthur Honegger

«Pacific 231», Mouvement symphonique Nr. 1

«Pastorale d’été», Poème symphonique

Dmitri Schostakowitsch

Suite für Variété-Orchester Nr. 2

ORCHESTERKONZERT | SAISONFINALE

Fr 19. / So 21.06.20

Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

Adrianne Pieczonka Leonore (Sopran)

Michael Spyres Florestan (Tenor)

Anna Lucia Richter Marzelline (Sopran)

Shenyang Don Pizzaro (Bariton)

NN Don Fernando (Bariton)

NN Rocco (Bariton)

NN Jaquino (Tenor)

Peter Simonischek Sprecher

Zürcher Sing-Akademie

Florian Helgath Einstudierung

Eva Buchmann Regie

Ludwig van Beethoven

«Fidelio» op. 72 (Fassung 1814)

mit Ausschnitten aus «Roccos Erzählung»

von Walter Jens

halbszenische Aufführung



# Publikumsorchester

Einmal mit dem Tonhalle-Orchester Zürich zusammen musizieren – diesem Wunsch vieler Amateurmusikerinnen und -musikern kommt die Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit dem Publikumsorchester nach. Das Laienorchester wurde auf Initiative von Musikerinnen und Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich gegründet und besteht aus Abonentinnen und Abonnenten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. In der Saison 2019/20 geht das Publikumsorchester bereits in die dritte Runde.

[www.tonhalle-orchester.ch/publikumsorchester](http://www.tonhalle-orchester.ch/publikumsorchester)

## Audience Orchestra

With the Audience Orchestra, the Tonhalle Society Zurich makes the dream of many amateur musicians come true – to play with the Tonhalle Orchestra Zurich. The amateur orchestra was established on the initiative of Tonhalle Orchestra Zurich musicians and will be featured for the third time in the 2019/20 season.



Foto: Priska Ketterer

**So 24.05.20**

**Publikumsorchester**

**Musikerinnen und Musiker des TOZ**

**Christopher Morris Whiting** Leitung

**Mischa Greull** Horn

**Michail Glinka**

Ouvertüre zu «Ruslan und Ljudmila»

**Reinhold Glière**

Hornkonzert B-Dur op. 91

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

# Rush Hour

Die Afterwork-Alternative in der Tonhalle Maag: Chefdirigent und Music Director Paavo Järvi und das Tonhalle-Orchester Zürich präsentieren zur Rush Hour ein Meisterwerk der Musikgeschichte. Im Foyer jammen anschliessend unsere Musikerinnen und Musiker. Die Bar wartet mit erfrischenden Getränken.

[www.tonhalle-orchester.ch/rush-hour](http://www.tonhalle-orchester.ch/rush-hour)

## Rush Hour

The after-work alternative at the Tonhalle Maag: at rush hour, Chief Conductor and Music Director Paavo Järvi and the Tonhalle Orchestra Zurich present a masterpiece in the history of music.

Thereafter, the soloists will jam together with members of the Tonhalle Orchestra Zurich. Refreshing drinks will be served at the bar.



Foto: Aville

**Do 24.10.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Pjotr I. Tschaikowsky**

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

**Do 12.03.20**

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director

**Pjotr I. Tschaikowsky**

Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 «Polnische»



Foto: Priska Ketterer

Die Reihe visual & staged setzt besondere Konzertprojekte in Szene, beinhaltet beispielsweise Filmmusik, innovative visuelle Konzepte wie bei der tonhalleLATE, szenische Elemente oder unterschiedlichste choreografische Ansätze.

## visual & staged

The visual & staged series is characterised by special concert projects featuring film music, for example, as well as innovative visual concepts similar to those of the tonhalleLATE series, staged elements, and a wide variety of choreographic formulae.

### #BEBEETHOVEN

**Fr 06.09.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Miguel Pérez Iñesta** Leitung  
**Iñigo Giner Miranda** Regie und (Raum)konzept  
**Angela Ribera** Bühnenbild  
 Werke von **Bach, Gabrieli, Prokofjew, Martin u.a.**

### tonhalleLATE

**Fr 27.09.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Frank Strobel** Leitung  
**«Beyond the Matrix»**  
**«The Matrix»-Suiten u.a.**  
 anschliessend **Livesets, DJs und Dancefloor**

### SILVESTERKONZERT

**Mo 30. / Di 31.12.19**

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Jan Willem de Vriend** Leitung  
**Christian Hartmann** Pauke  
**Johann Strauss (Sohn)**  
 Ouvertüre zu «Die Fledermaus»  
 «Egyptischer Marsch» op. 335  
**Eduard Strauss**  
 «Telephon-Polka-française» op. 165  
**Joseph Haydn**  
 Finale aus der Sinfonie fis-Moll Hob. I:45  
 «Abschieds-Sinfonie»  
**Johann Carl Christian Fischer**  
 Sinfonie für 8 obligate Pauken und Orchester  
**Georg Friedrich Händel**  
 «Feuerwerksmusik» D-Dur HWV 351  
**Johann Strauss (Sohn)**  
 «An der schönen blauen Donau» op. 314

### FILMKONZERT

**Fr 21. / Sa 22.02.20**

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Frank Strobel** Leitung  
**«Metropolis»** von Fritz Lang  
 (Musikrekonstruktion Frank Strobel, Marco Jovic)

### ORCHESTERKONZERT | SAISONFINALE

**Fr 19. / So 21.06.20**

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Paavo Järvi** Chefdirigent und Music Director  
**Adrianne Pieczonka** Leonore (Sopran)  
**Michael Spyres** Florestan (Tenor)  
**Anna Lucia Richter** Marzelline (Sopran)  
**Shenyang** Don Pizzaro (Bariton)  
**NN** Don Fernando (Bariton)  
**NN** Rocco (Bariton)  
**NN** Jaquino (Tenor)  
**Peter Simonischek** Sprecher  
**Zürcher Sing-Akademie**  
**Florian Helgath** Einstudierung  
**Eva Buchmann** Regie  
**Ludwig van Beethoven**  
 «Fidelio» op. 72 (Fassung 1814)  
 mit Ausschnitten aus «Roccos Erzählung»  
 von Walter Jens  
 halbszenische Aufführung

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich zeigt sich an der Kontinuität dieses interdisziplinären Veranstaltungsklassikers. Musikerinnen und Musiker des TOZ umrahmen die Lesungen mit bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern. Erstmals wird ein ägyptisches Ensemble mit traditionellen Instrumenten aus ihrem Heimatland in dieser Serie auftreten und den musikalischen Bogen ausweiten.

Hannelore Hoger



Foto: Carmen Lechtenbrink

Gottfried Breitfuss



Foto: Matthias Horn

Thomas Sarbacher

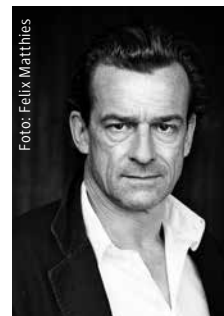


Foto: Felix Matthies

Stephanie Japp



Foto: M. Knickriem

## Literature & Music

The continuity of this classic interdisciplinary event demonstrates just how successful this collaboration with the Literaturhaus Zürich is. Readings with well-known actors are accentuated by performances by TOZ musicians. For the first time in this series, an Egyptian ensemble will perform on traditional instruments from their homeland, thus broadening the event's musical horizons.

**So 27.10.19**

**Philippe Litzler** Trompete  
**Simon Styles** Tuba  
**Gilad Karni** Viola  
**Paul Handschke** Violoncello  
**Benjamin Engeli** Klavier  
**NN** Einführung  
**Hannelore Hoger** Lesung  
**Sofia Gubaidulina**  
 «Lamento» für Tuba und Klavier  
 «Lied ohne Worte» für Trompete und Klavier  
**Galina Ustwolskaja**  
 Grosses Duo für Violine und Klavier  
**Dobrinka Tabakova**  
 «Suite in Jazz Style» für Viola und Klavier  
 «Pirin», Suite für Viola solo  
**Sibylle Berg**  
 Aus: «Und ich dachte, es sei Liebe.  
 Abschiedsbriefe von Frauen»

**So 26.01.20**

**AOIDE Trio**  
**Klaidi Sahatçi** Violine  
**Sasha Neustroev** Violoncello  
**Seung-Yeun Huh** Klavier  
**Elisabeth Bronfen** Einführung  
**Gottfried Breitfuss** Lesung  
**E. T. A. Hoffmann**  
 «Grand Trio» E-Dur für Klavier, Violine und Violoncello  
**Robert Schumann**  
 «Vier Fantasiestücke» op. 88 für Klaviertrio  
**E. T. A. Hoffmann**  
 Aus: «Der Sandmann»

**So 29.03.20**

**Ägyptisches Ensemble mit originalen Instrumenten**  
**Mostafa Abdelkhalek** Qanun  
**Nabil Bergas** Naï  
**Said El Artist** Tablah  
**Haytham Farghaly** Riqq  
**Angela Schader** Einführung  
**Thomas Sarbacher** Lesung  
**Nagib Mahfuz**  
 Aus: «Kairo-Trilogie»

**So 07.06.20**

**Elizaveta Shnayder-Taub** Violine  
**David Goldzycher** Violine  
**Katarzyna Kitrasiewicz-Losiewicz** Viola  
**Paul Handschke** Violoncello  
**Stefan Zweifel** Einführung  
**Stephanie Japp** Lesung  
**Ernst Krenek**  
 Streichquartett Nr. 3 op. 20  
 Streichquartett Nr. 4 op. 24  
**Virginia Woolf**  
 Aus: «Mrs. Dalloway»





Foto: Frederic Meyer

## Kammermusik-Soireen Chamber Music Soirées

### So 29.09.19

**Pavel Haas Quartet:** **Veronika Jarůšková** Violine  
**Marek Zwiebel** Violine **Jiří Kabát** Viola  
**Peter Jarůšek** Violoncello  
Werke von **Erwin Schulhoff**, **Antonín Dvořák**  
und **Pjotr I. Tschaikowsky**

### So 03.11.19

**Pekka Kuusisto** Violine  
**Musikerinnen und Musiker des TOZ**  
Werke von **Samuel Rinda-Nickola**, **Jean Sibelius**,  
**Eduard Tubin**, **Erkki-Sven Tüür** *Creative Chair*,  
**Arvo Pärt** und **Philip Glass**

### So 15.12.19

**Martin Fröst** Klarinette **Roland Pöntinen** Klavier  
**Carillon Quartett:** **Andreas Janke** Violine  
**Elisabeth Bundies** Violine **Katja Fuchs** Viola  
**Christian Proske** Violoncello  
Werke von **Claude Debussy**, **Francis Poulenc**,  
**Ernest Chausson** und **Wolfgang Amadeus Mozart**

### So 19.01.20

**Artemis Quartett:** **Vineta Sareika** Violine  
**Suyoen Kim** Violine **Gregor Sigl** Viola  
**Harriet Krijgh** Violoncello  
Werke von **Joseph Haydn**, **Jörg Widmann** und  
**Ludwig van Beethoven**

### So 08.03.20

**American String Quartet:** **Peter Winograd** Violine  
**Laurie Carney** Violine **Daniel Avshalomov** Viola  
**Wolfram Koessel** Violoncello  
Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**,  
**Béla Bartók** und **Franz Schubert**

### So 29.03.20

**Ksenija Sidorova** Akkordeon **Alexander Sitkovetsky** Violine **Claudio Constantini** Klavier  
Werke von **Jacob Gade**, **José Lucchesi**, **Jerzy Petersburski**, **Gerardo Matos Rodríguez**,  
**Carlos Gardel**, **Enrique Francini**, **Arturs Maskats**, **Mariano Mores**, **Oscar Strock** und  
**Ástor Piazzolla**

### So 17.05.20

**Belcea Quartet:** **Corina Belcea** Violine  
**Axel Schacher** Violine **Antoine Lederlin** Violoncello  
**Krzysztof Chorzelski** Viola  
Werke von **Ludwig van Beethoven**

### So 07.06.20

**Jerusalem Quartet:** **Alexander Pavlovsky** Violine  
**Sergei Bresler** Violine **Ori Kam** Viola  
**Kyрил Zlotnikov** Violoncello sowie  
**Hila Baggio** Sopran  
Werke von **Erwin Schulhoff**, **Leonid Desyatnikov**  
und **Erich Wolfgang Korngold**

## Kammermusik um 5 Chamber Music at 5

### So 22.09.19

**Benjamin Nyffenegger** Violoncello  
**Sasha Neustroev** Violoncello  
**Gabriele Ardizzone** Violoncello  
**Paul Handschke** Violoncello  
Werke von **Richard Wagner**, **Samuel Barber**  
und **Pjotr I. Tschaikowsky**

### So 20.10.19

**Sayaka Takeuchi** Violine **Josef Gazsi** Violine  
**Michel Willi** Viola  
**Ioana Geangalau-Donoukaras** Violoncello  
Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart** und  
**Dmitri Schostakowitsch**

### So 01.12.19

**George-Cosmin Banica** Violine  
**Sophie Speyer** Violine **Gilad Karni** Viola  
**Sasha Neustroev** Violoncello  
Werk von **Franz Schubert**

### So 12.01.20

**Melanie Forgeron** Mezzosopran  
**Elisabeth Harringer-Pignat** Violine  
**Noémie Rufer Zumstein** Violine  
**Antonia Siegers-Reid** Viola  
**Paul Handschke** Violoncello **Götz Payer** Klavier  
Werke von **Alfred Schnittke**, **Ottorino Respighi**  
und **Ernest Chausson**

### So 23.02.20

**Sabine Poyé Morel** Flöte **Sarah Verrue** Harfe  
**NN** Harfe **Christian Hartmann** Schlagzeug  
**Klaus Schwärzler** Schlagzeug  
Werke von **Tōru Takemitsu**, **Gene Koshinski**,  
**Ravi Shankar** und **Ástor Piazzolla**

### So 22.03.20

**Carillon Quartett:** **Andreas Janke** Violine  
**Elisabeth Bundies** Violine **Katja Fuchs** Viola  
**Christian Proske** Violoncello sowie  
**Ewa Grzywna-Groblewska** Viola  
**Mattia Zappa** Violoncello  
Werke von **Joseph Haydn** und **Arnold Schönberg**

### So 10.05.20

**Michael Reid** Klarinette  
**Isabelle Weilbach-Lambelet** Violine  
**Anita Leuzinger** Violoncello  
**Benjamin Engeli** Klavier  
Werk von **Olivier Messiaen**

## Festtags-Matinee Holiday Matinee

### Do 26.12.19

**Heinz Saurer** Trompete **Jörg Hof** Trompete  
**Paulo Muñoz-Toledo** Horn **Seth Quistad** Posaune  
**Bill Thomas** Bassposaune **Peter Solomon** Klavier  
und Cembalo **Andreas Berger** Schlagzeug  
Werke von **Leroy Anderson**, **Jule Styne**, **Johnny Marks**, **John Lennon**, **John Frederick Coots**,  
**Felix Bernard**, **Dick Sherman** und **Johann Sebastian Bach** sowie **traditionelle Weihnachtslieder**

### Mo 13.04.20

**Constantin Emanuel Zimmermann** Countertenor  
**Kaspar Zimmermann** Oboe **Kilian Schneider** Violine **Peter Kosak** Kontrabass **Emanuele Forni** Theorbe **Ulrike-Verena Habel** Cembalo  
Werke von **Georg Friedrich Händel**, **Arcangelo Corelli**, **Henry Purcell**, **Antonio Vivaldi** und  
**Georg Philipp Telemann**

### Mo 01.06.20

**David Goldzycher** Violine **Mio Yamamoto** Violine  
**Ulrike Schumann-Gloster** Viola  
**Mattia Zappa** Violoncello **Sarah Verrue** Harfe  
**Martin Zimmermann** Orgel  
Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**,  
**Joseph Haydn** und **Claude Debussy**

## Kammermusik-Lunchkonzerte Chamber Music Lunch Concerts

### Do 12.09.19

**AOIDE Trio:** **Klaidi Sahatçı** Violine  
**Sasha Neustroev** Violoncello  
**Seung-Yeun Huh** Klavier sowie **Gilad Karni** Viola  
Werke von **Clara Schumann** und  
**Johannes Brahms**

### Do 14.11.19

**Ilios Quartett:** **Andrzej Kilian** Violine **Seiko Morishita** Violine **Katarzyna Kitrasiewicz-Losiewicz** Viola **Anita Federli-Rutz** Violoncello  
Werke von **Bohuslav Martinů** und  
**Wolfgang Amadeus Mozart**

### Do 09.01.20

**Christopher Whiting** Violine  
**Thomas García** Violine **Richard Kessler** Viola  
**Sasha Neustroev** Violoncello  
Werke von **Antonín Dvořák** und **Samuel Barber**

### Do 05.03.20

**Daniel Behle** Tenor **Matvey Demin** Flöte  
**Martin Frutiger** Oboe und Englischhorn  
**Ewa Grzywna-Groblewska** Viola **Benjamin Nyffenegger** Violoncello **Sarah Verrue** Harfe  
Werke von **Manolēs Kalomoirēs**, **Nino Rota** und  
**André Jolivet**

### Do 28.05.20

**Elisabeth Harringer-Pignat** Violine  
**Kamil Losiewicz** Kontrabass  
**Michael Reid** Klarinette **Matthias Racz** Fagott  
**Heinz Saurer** Trompete **Seth Quistad** Posaune  
**Christian Hartmann** Schlagzeug  
**Thomas Sarbacher** Sprecher  
Werk von **Igor Strawinsky**

## Série jeunes Série jeunes

### Mo 30.09.19

**Klavierduo Lucas & Arthur Jussen:**  
**Lucas Jussen** Klavier **Arthur Jussen** Klavier  
Werke von **Felix Mendelssohn Bartholdy**,  
**Franz Schubert**, **Leo Smit** und **Igor Strawinsky**

### Mo 28.10.19

**Fumiaki Miura** Violine  
**Varvara** Klavier  
Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**,  
**Franz Schubert** und **Ludwig van Beethoven**

### Mo 18.11.19

**Lauren Zhang** Klavier  
Werke von **Franz Schubert**, **Sergej Rachmaninow**  
und **Lowell Liebermann**

### Mo 20.01.20

**Amatis Piano Trio:** **Lea Hausmann** Violine  
**Samuel Shepherd** Violoncello  
**Mengjie Han** Klavier  
Werke von **Joseph Haydn**, **Dmitri Schostakowitsch**, **Andrea Tarrodi** und **Felix Mendelssohn Bartholdy**

### Mo 24.02.20

**Peter Moore** Posaune  
**James Baillieu** Klavier  
Werke von **Christian Gouinguené**,  
**Jacques Castérède**, **Roxanna Panufnik**,  
**Stjepqan Sulek**, **Johannes Brahms**,  
**George Gershwin** und **Arthur Pryor**

### Mo 23.03.20

**Juan Pérez Floristán** Klavier  
Werke von **György Ligeti**, **Ludwig van Beethoven**  
und **Modest Mussorgsky**

### Mo 25.05.20

**Quatuor Van Kuijk:** **Nicolas Van Kuijk** Violine  
**Sylvain Favre-Bulle** Violine **Emmanuel François** Viola **François Robin** Violoncello  
Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**,  
**Béla Bartók** und **Robert Schumann**

# Angebote für Kinder und Eltern



## Familienkonzerte im Konzertsaal Tonhalle Maag

(ab 5 Jahren)

Kindern ab fünf Jahren bietet das Tonhalle-Orchester Zürich in moderierten Familienkonzerten spannende musikalische Erlebnisse für die ganze Familie.

**So 10.11.19**

«NUSSKNACKER»

mit Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

**So 08.12.19**

WEIHNACHTSSINGEN

Die schönsten Lieder zum Mitsingen

**So 12.01.20**

«DIE KLEINE HEXE»

Kinderkonzert von Peter Francesco Marino nach Otfried Preussler

**So 01.03.20**

«DER FEUERVOGEL»

mit Musik von Igor Strawinsky

**So 10.05.20**

Niels Frédéric Hoffmann

«DONNERWETTER! HERR BEETHOVEN»

Klassik zum Mitmachen

mit Musik von Ludwig van Beethoven

## Herbstferienprogramm COOL-TUR

**Di 15. – Fr 18.10.19**

HAPPY BIRTHDAY, HERR BEETHOVEN!

## Kammermusik für Kinder in den Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich

(ab 5 Jahren)

Nah und unmittelbar dabei sein – das geht bei Kammermusik besonders gut. Hier gibt es heitere musikalische Geschichten, die sich immer um eine besondere Instrumentengruppe aus dem Orchester drehen. Diese Konzerte finden ausschliesslich in den Zürcher Gemeinschaftszentren statt.

### GEMEINSCHAFTSZENTREN DER STADT ZÜRICH

**So 17.11.19**

in Zusammenarbeit mit GZ Seebach

VIER CHINESEN MIT DEM KONTRABASS

**So 24.11.19**

in Zusammenarbeit mit GZ Loogarten

VIER CHINESEN MIT DEM KONTRABASS

**So 08.03.20**

in Zusammenarbeit mit GZ Hirzenbach

DAS MAGISCHE ROHR

**So 15.03.20**

in Zusammenarbeit mit GZ Affoltern

DAS MAGISCHE ROHR

# Angebote für Schulen, Jugendliche und junge Erwachsene

## Schülerprojekte Mittelstufe (ab 10 Jahren)

Primarschülerinnen und -schüler der Stadt Zürich erhalten einen Blick hinter die Kulissen des Tonhalle-Orchesters Zürich. Sie lernen die Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten kennen und werden selbst zu Künstlern.

Do 07.11.19 17.00 Uhr Do 30.01.20 17.00 Uhr

## Schülerprojekt Oberstufe (ab 12 Jahren)

Jugendliche ab 12 Jahren erhalten einen Einblick in den Orchesteralltag und den Konzertbetrieb. Die Orchestermmitglieder begleiten sie hinter die Bühne und zeigen, wie ein Orchester probt. Höhepunkt ist der Konzertbesuch am Abend.

## tonhalleLATE (ab 18 Jahren)

tonhalleLATE ist DER Pflichttermin für kulturinteressierte Clubber. Das 2002 gegründete und ununterbrochen erfolgreiche Konzert- und Partyformat steht für das Aufeinandertreffen von Welten: **klassisch auf elektronisch, analog auf digital, Konzert auf Party**. Dabei geht es nicht einfach um ein blosses Aneinanderreihen der Stile. In tonhalleLATE werden die beiden Welten tatsächlich miteinander verschmolzen: Auf einen klassischen Konzertteil des Tonhalle-Orchester Zürichs folgt ein elektronischer Live Act – immer in Zusammenarbeit der Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich und einem internationalen Künstler aus der Clubwelt.

Fr 27.09.19 22.00 Uhr Tonhalle-Orchester Zürich; Frank Strobel Leitung

Fr 12.06.20 22.00 Uhr Tonhalle-Orchester Zürich; Paavo Järvi Chefdirigent und Music Director

## Schülermanager (ab 15 Jahren)

Das Projekt «Schülermanager» der Tonhalle-Gesellschaft Zürich fordert Jugendliche in verschiedenen Kontexten auf, sich mit klassischer Musik zu beschäftigen. **6–8 Jugendliche arbeiten während sieben Monaten im Management** der Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit. Von der Bereitstellung der Bühne über die Künstlerbetreuung bis hin zur Vermarktung lernen sie alles, was es braucht, ein eigenes Konzert auf die Beine zu stellen und erhalten so einen intensiven Einblick in eine renommierte Kulturinstitution.

Ein Konzertteam, bestehend aus 5–6 Schülerinnen und Schülern einer Klasse oder eines Schulhauses, organisiert in enger Absprache mit ausgewählten Musikern ein Konzert in ihrer Aula für die ganze Schülerschaft.

Do 05.03.20 19.30 Uhr Jugend Sinfonieorchester Zürich Ein Orchester von MKZ David Bruchez-Lalli Leitung Matvey Demin Flöte Sarah Verrue Harfe

## nextstop:classic:

nextstop:classic ist das Nachfolgeprojekt für ehemalige Schülermanager. Als Netzwerk haben es sich die Alumni-Schülermanager zum Ziel gesetzt, Klassik und Jugendliche zusammenzuführen. Gemeinsam entwickeln sie Konzepte für Konzerte, Informationsveranstaltungen oder auch Ausstellungen für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich und das Beethovenfest Bonn.



In der Saison 2019/20 bietet die Tonhalle-Gesellschaft Zürich  
**89 verschiedene Programme**, aufgeteilt auf

## 45 Orchesterprogramme

inkl. 5 Lunchkonzerte, 2 tonhalleLATE, 2 Rush Hour, Conductors' Academy, Internationaler Filmmusikwettbewerb, 10 Familienkonzerte, 2 Schülerprojekte, 1 Mitglieder- und Gönnerkonzerte und ein 1 Galakonzert Gönnerverein

## 36 Kammermusikprogramme

davon 5 Kammermusik-Lunchkonzerte, 8 Kammermusik-Soireen, 4 Literatur und Musik, 2 Programme in den Gemeinschaftszentren, 7 Série jeunes, 7 Kammermusik um 5 und 3 Festtags-Matinee

## 8 Konzerte von Gästen

Maurizio Pollini, Gershwin Piano Quartet, The King's Singers, Kammerorchester Basel, Berliner Barock Solisten, 2 Jugend Sinfonieorchester Zürich, Monteverdi Choir mit Sir John Eliot Gardiner

und  
**191 Veranstaltungen**, davon

118 Konzerte im Konzertsaal Tonhalle Maag

22 Konzerte in den Aussenspielstätten

1 Gastspiel in Muri und 4 Konzerte auf Tournee in Innsbruck, Wien, Budapest und Dortmund

## 46 Rahmenveranstaltungen

davon 24 Einführungen, 5 Surprise, 5 Prélude, 12 Ausklänge

## Davon musikvermittelnde Angebote:

10 Familienkonzerte (5 Programme), 4 Kammermusik-Konzerte für Kinder in GZs (2 Programme), 2 Schülerprojekte, 1 Kids on stage, 2 tonhalleLATE, 2 Rush Hour, 46 Rahmenveranstaltungen rund um die Konzerte, dazukommend 7 Intros für «Kopf-Hörer», zahlreiche Führungen, Proben- und Konzertbesuche sowie Workshops für Schulen.

Zudem:

Über **100 Veranstaltungen** von Drittveranstaltern in der Tonhalle Maag.

# Spielstätten



## Tonhalle Maag

Interimsspielstätte  
 Zahnradstrasse 22, 8002 Zürich



## Aussenspielstätten

7 Kammermusik um 5  
 2 Festtags-Matinee

## Johanneskirche am Limmatplatz

Limmatstrasse 114, 8005 Zürich  
 (Plätze unnummeriert)

5 Kammermusik-Lunchkonzerte

## Kaufleuten Klubsaal

Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich

1 Masterclass

## Toni-Areal – ZHdK

Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

4 Kammermusik für Kinder

## Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich:

Affoltern Bodenacker 25, 8046 Zürich

Hirzenbach Grosswiesenstrasse 176, 8051 Zürich

Loogarten Salzweg 1, 8048 Zürich

Seebach Hertensteinstr. 20, 8052 Zürich





Foto: Hannes Henz

## Interimsspielstätte ab der Saison 2017/18

Modularer Konzertsaal mit bis zu 1224 Sitzplätzen in Zürich-West

### Konzertsaal

**Breite** 22,5 m

**Länge** 43,2 m

**Höhe (Unterkante Träger)** 10,2 m

**Höhe (Oberkante Träger)** 11,2 m

### Platzkapazität

**Sitze EG** 784 (sämtliche Sitze ausbaubar)

**Sitze OG** 440 (16 Sitze ausbaubar)

**Total Sitze** 1224

### Bühne

**Breite** Vorne 18,4 m

**Tiefe** 10,8 m (+ Auszug Front 1,78 m)

**Höhe** 93 cm Fläche 185 m²

### Holz

**Art** Nordisches Fichtenholz

Dreischichtplatten (Aussenwände, einzelne Innenwände)

94 t oder 184 m³

**Sekundärer Holzbau** 30 t oder 84 m³ akustische Lamellen

(zur Schallabsorption), gesamt 2,5 km Länge

**Plattengrösse** max. 3,5x2,8 m, min. 2,3x1,4 m

Fläche aller umlaufenden Platten bis unter Träger ist

ca. gleich gross wie gesamte Fläche der Event Hall

(ca. 1350 m²)

### Deckenreflektoren

**70 Total** 24 konvex zur besseren Schallstreuung

(Radius konvex 10 m), 46 flach

**Oberfläche** Nordisches Fichtenholz

### Lüftung

**Zuluft** Die Zuluft zum Konzertsaal erfolgt über

2,5 Mio. Löcher à 4 mm Durchmesser, die in den

Parkettboden gebohrt werden

**Lüftung des Saals** 44'800 m³/h

**Feuchtigkeit im Saal** Zur Befeuchtung werden

412 Liter Wasser pro Stunde der Luft beigemischt

### Architektur

**Spillmann Echsle Architekten**, Zürich

### Akustik

**Müller-BBM**, München

[www.tonhalle-orchester.ch/tonhalle-maag](http://www.tonhalle-orchester.ch/tonhalle-maag)

# Engagement

## Verein Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Seit ihrer Gründung im Jahr 1868 setzt sich die Tonhalle-Gesellschaft Zürich als Trägerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich für das Kulturleben am Standort Zürich ein. Die Mitglieder der Tonhalle-Gesellschaft Zürich nehmen mit ihrer Stimme an der Generalversammlung Einfluss auf die Zukunft des Orchesters.

## Gönnerverein

Der Gönnerverein fördert die künstlerische Arbeit und Entwicklung des Tonhalle-Orchesters Zürich. Seine Mitglieder ermöglichten mit ihren Jahresbeiträgen und punktuellen Spenden spezielle Musikprojekte und Konzerte.

## Maestro Club

Der Maestro Club vereint eine Gruppe von Personen, die das Tonhalle-Orchester Zürich mit einem finanziellen Engagement unterstützen. Die regelmässigen Beträge ermöglichten u.a. Tourneen, CD-Aufnahmen und die Verpflichtung von renommierten Gastdirigenten und Solisten und trugen so dazu bei, dass der Ruf des Tonhalle-Orchesters Zürich in die Welt getragen wurde.

## TOZukunft (von 18 bis 40 Jahren)

TOZukunft ist der Club, in dem klassische Musik den Ton angibt. Junge Erwachsene besuchen gemeinsam Konzerte, veranstalten Events und interessante Einführungen und bekommen spannende Einblicke hinter die Kulissen. Getreu dem Motto «meine Musik, meine Freunde» bilden sie eine Community, der die Leidenschaft zur klassischen Musik gemein ist.



Foto: Priska Ketterer



Leitung

Antonini, Giovanni	26./27.02.20
Bard, Daniel	12.11.19
Blomstedt, Herbert	11.–13.12.19
Bruchez-Lalli, David	02.11.19, 07.11.19, 30.01.20, 05.03.20, 10.05.20
Buscagne, Ernst	08.12.19
Capuano, Gianluca	10.05.20
Castellini, Marco	14.06.20
Dohnányi, Christoph von	13./14.11.19
Dutoit, Charles	14.09.19
Eltis, Olari	21.10.19
Gabetta, Andrés	02.12.19
Gardiner, Sir John Eliot	18.04.20
Griffiths, Howard	15.09.19
Herreweghe, Philippe	16./17.10.19
Holliger, Heinz	29./30.11.19
Jacobs, René	11.04.20
Janowski, Marek	14./15.05.20
Järvi, Paavo	02.–04.10.19, 24.–27.10.19, 30.10.–01.11.19, 08.–10.01.20, 15.–19.01.20, 11.–13.03.20, 18.–20.03.20, 23.–26.03.20, 03.–05.04.20, 05.06.20, 10.–12.06.20, 19./21.06.20
Kalitzke, Johannes	13.09.19
Kissóczy, Marc	16.02.20
Krause, Joachim	09./10.04.20
Lin, Yi-Chen.	01.03.20
Mildenberger, Felix	10.11.19
Nosedá, Gianandrea	18./19.12.19
Parra, Alondra de la	23./24.11.19
Payare, Rafael	05./06.02.20
Penderecki, Krzysztof	25./26.01.20
Pérez Iñesta, Miguel	06.09.19
Pomàrico, Emilio	07.03.20
Poska, Kristiina	04.03.20
Prégardien, Christoph	17.12.19
Reuss, Daniel	03.02.20
Schmid Lauber, Käthi	08.12.19
Slobodeniouk, Dima	22./23.04.20
Steen-Andersen, Simon	17.01.20
Strobel, Frank	30./31.08.19, 27./28.09.19, 21./22.02.20
Trevino, Robert	07./08.05.20
Urbański, Krzysztof	29./30.04.20
Valade, Pierre-André	27.04.20
Vriend, Jan Willem de	30./31.12.19
Weilerstein, Joshua	05./06.12.19
Whiting, Christopher Morris	24.05.20
Wiegers, Bas	13.06.20

Zimmermann, Willi	04.12.19
Zinman, David	19./20.09.19, 27.–29.05.20

Solistinnen und Solisten

Violine

Banica, George-Cosmin	01.12.19
Bard, Daniel	12.11.19
Batiashvili, Lisa	18.–20.03.20
Becker, Julia	19./20.09.19
Belcea, Corina	16./17.05.20
Bresler, Sergei	07.06.20
Bundies, Elisabeth	15.12.19, 22.03.20
Capuçon, Renaud	09.12.19
Carney, Laurie	08.03.20
Faust, Isabelle	16./17.10.19
Favre-Bulle, Sylvain	25.05.20
Fischer, Julia	04.12.19
Frang, Vilde	05./06.02.20
Gabetta, Andrés	02.12.19
García, Thomas	09.01.20
Gazsi, Josef	20.10.19
Goldzycher, David	01.06.20, 07.06.20
Harringer-Pignat, Elisabeth	12.01.20, 28.05.20
Hausmann, Lea	20.01.20
Janke, Andreas	02.11.19, 15.12.19, 22.03.20
Jarůšková, Veronika	29.09.19
Kilian, Andrzej	14.11.19
Kim, Suyoen	19.01.20
Kopatchinskaja, Patricia	25.11.19, 29./30.11.19
Kuijk, Nicolas Van	25.05.20
Kuusisto, Pekka	30.10.–01.11.19, 03.11.19
Miura, Fumiaki	28.10.19
Morishita, Seiko	14.11.19
Pavlovsky, Alexander	07.06.20
Rufer Zumstein, Noémie	12.01.20
Sahatçı, Klaidi	12.09.19, 26.01.20
Sareika, Vineta	19.01.20
Schacher, Axel	16./17.05.20
Schneider, Kilian	13.04.20
Shnayder-Taub, Elizaveta	07.06.20
Sitkovetsky, Alexander	29.03.20
Speyer, Sophie	01.12.19
Takeuchi, Sayaka	20.10.19
Tjeknavorian, Emmanuel	02.03.20
Waarts, Stephen	15.09.19
Weilbach-Lambelet, Isabelle	10.05.20
Whiting, Christopher	09.01.20
Winograd, Peter	08.03.20

Yamamoto, Mio	01.06.20
Zimmermann, Frank Peter	13./14.11.19
Zimmermann, Willi	04.12.19
Zwiebel, Marek	29.09.19

Viola

Avshalomov, Daniel	08.03.20
Chorzelski, Krzysztof	16./17.05.20
François, Emmanuel	25.05.20
Fuchs, Katja	15.12.19, 22.03.20
Grzywna-Groblewska, Ewa	05.03.20, 22.03.20
Kabát, Jiří	29.09.19
Kam, Ori	07.06.20
Karni, Gilad	12.09.19, 27.10.19, 01.12.19
Kessler, Richard	09.01.20
Kitrasiewicz-Losiewicz, Katarzyna	14.11.19, 07.06.20
Mönkemeyer, Nils	04.12.19
Schumann-Gloster, Ulrike	01.06.20
Siegers-Reid, Antonia	12.01.20
Sigl, Gregor	19.01.20
Willi, Michel	20.10.19

Violoncello

Ardizzone, Gabriele	22.09.19
Federli-Rutz, Anita	14.11.19
Fenyő, László	25./26.01.20
Gabetta, Sol	26./27.02.20
Geangalau-Donoukaras, Ioana	20.10.19
Grossenbacher, Thomas	19./20.09.19
Hagen, Julia	04.03.20
Handschke, Paul	22.09.19, 27.10.19, 12.01.20, 07.06.20
Isserlis, Steven	10./11.06.20
Jarůšek, Peter	29.09.19
Koessel, Wolfram	08.03.20
Krijgh, Harriet	19.01.20
Lederlin, Antoine	16./17.05.20
Leuzinger, Anita	29.11.19, 10.05.20
Neustroev, Sasha	12.09.19, 22.09.19, 01.12.19, 09.01.20, 26.01.20
Nyffenegger, Benjamin	22.09.19, 05.03.20
Proske, Christian	15.12.19, 22.03.20
Robin, François	25.05.20
Schucan, Martina	07.03.20
Shepherd, Samuel	20.01.20
Weilerstein, Alisa	05./06.12.19
Zappa, Mattia	22.03.20, 01.06.20
Zlotnikov, Kyriil	07.06.20

Kontrabass

Burkard, Gallus	17./24.11.19
Grewel, Ute	17./24.11.19
Kosak, Peter	13.04.20
Losiewicz, Kamil	17./24.11.19, 28.05.20
Sanderell, Frank	17./24.11.19

Flöte

Demin, Matvey	05.03.20
Pitschen Amekhchoune, Esther	12.01.20
Poyé Morel, Sabine	23.02.20

Oboe

Duarte, Isaac	08./15.03.20
Frutiger, Martin	05.03.20
Zimmermann, Kaspar	12.01.20, 13.04.20

Englischhorn

Frutiger, Martin	05./08./15.03.20
------------------	------------------

Oboe d’amore

Zimmermann, Kaspar	08./15.03.20
--------------------	--------------

Klarinette

Baroni, Diego	12.01.20
Fröst, Martin	25.–27.10.19, 15.12.19, 15.–19.01.20
Reid, Michael	10.05.20, 28.05.20

Fagott

Racz, Matthias	28.05.20
Schönermark, Michael von	12.01.20

Horn

Fässler, Karl	12.01.20
Greull, Mischa	24.05.20
Muñoz-Toledo, Paulo	26.12.19

Trompete

Boldoczki, Gábor	25./26.01.20
Hof, Jörg	26.12.19
Litzler, Philippe	27.10.19
Nakariakov, Sergei	02.12.19
Saurer, Heinz	26.12.19, 28.05.20

Posaune

Moore, Peter	24.02.20
Quistad, Seth	26.12.19, 28.05.20

Bassposaune

Thomas, Bill	26.12.19
--------------	----------

Tuba

Styles, Simon	27.10.19
---------------	----------

Saxophon

Weiss, Marcus	30.11.19
---------------	----------

Klavier

Anderszewski, Piotr	27.–29.05.20
Argerich, Martha	14.09.19
Ax, Emanuel	29./30.04.20
Baillieu, James	24.02.20
Chamayou, Bertrand	18./19.12.19
Cheung, Mischa	07.02.20
Constantini, Claudio	29.03.20
Corea, Chick	03.–05.04.20
Desponds, André	07.02.20
Engeli, Benjamin	27.10.19, 07.02.20, 10.05.20
Floristán, Juan Pérez	15.09.19, 23.03.20
Gerber, Nicolas	25.11.19
Gheorghiu, Teo	19./20.09.19
Grimaud, Hélène	04.05.20
Han, Mengjie	20.01.20
Huh, Seung-Yeun	12.09.19, 26.01.20
Jussen, Arthur	30.09.19
Jussen, Lucas	30.09.19
Kernjak, Anton	29.11.19
Kobayashi, Aimi	04.03.20
Kromer, Maximilian	02.03.20
Lugansky, Nikolai	15.10.19
Matsuev, Denis	09.11.19
Montero, Gabriela	12.11.19
Payer, Götz	12.01.20
Piemontesi, Francesco	09.12.19
Pollini, Maurizio	03.12.19
Pöntinen, Roland	15.12.19
Say, Fazil	14.04.20
Schiff, Sir Andrés	09.02.20
Schwizgebel, Louis	09.03.20
Sokolov, Grigory	21.03.20
Solomon, Peter	26.12.19
Trpčeski, Simon	22./23.04.20
Varvara	28.10.19
Wirth, Stefan	07.02.20
Zhang, Lauren	18.11.19

Cembalo

Habel, Ulrike-Verena	13.04.20
Solomon, Peter	26.12.19

Orgel

Zimmermann, Martin	01.06.20
--------------------	----------

<b>Akkordeon</b> <b>Sidorova, Ksenija</b> . . . . .	11./13.03.20, 29.03.20
<b>Harfe</b> Koim, Anna . . . . . Verrue, Sarah . . . . .	23.02.20 20.02.20, 05.03.20, 01.06.20
<b>Gitarre</b> <b>Villegas, Pablo Sáinz</b> . . . . .	23./24.11.19
<b>Theorbe</b> Forni, Emanuele . . . . .	13.04.20
<b>Erhu</b> <b>Hu, Zen</b> . . . . .	25./26.01.20
<b>Naï</b> <b>Bergas, Nabil</b> . . . . .	29.03.20
<b>Qanun</b> <b>Abdelkhalek, Mostafa</b> . . . . .	29.03.20
<b>Riqq</b> <b>Farghaly, Haytham</b> . . . . .	29.03.20
<b>Tablah</b> <b>El Artist, Said</b> . . . . .	29.03.20
<b>Schlagzeug / Perkussion</b> Berger, Andreas . . . . . Hartmann, Christian . . . . . . . . . . Schwärzler, Klaus . . . . .	26.12.19 30./31.12.19, 23.02.20, 28.05.20 23.02.20
<b>Black Box</b> Stene, Håkan . . . . .	17.01.20
<b>Sopran</b> <b>Baggio, Hila</b> . . . . . Blažíková, Hana . . . . . Christensen, Brigitte . . . . . Harteros, Anja . . . . . Johannsen, Robin . . . . . Langbein, Susanne . . . . . <b>Pieczonka, Adrienne</b> . . . . . Resch, Eva . . . . . <b>Richter, Anna Lucia</b> . . . . . <b>Rusanen, Johanna</b> . . . . . Sun, Sarah Maria . . . . .	07.06.20 17.12.19 11.04.20 14./15.05.20 03.02.20 09./10.04.20 19./21.06.20 13.09.19 19./21.06.20 02.–04.10.19 30.11.19
<b>Mezzosopran</b> Bartoli, Cecilia . . . . . Forgeron, Melanie . . . . .	10.05.20 12.01.20

Fulgoni, Sara . . . . . Kielland, Marianne Beate . . . . .	07./08.05.20 03.02.20
<b>Alt</b> Hammarström, Kristina. . . . .	11.04.20
<b>Countertenor</b> Zimmermann, Constantin Emanuel . . . . .	13.04.20
<b>Altus</b> Potter, Alex . . . . .	17.12.19
<b>Tenor</b> Behle, Daniel . . . . . Prégardien, Julian . . . . . Spyres, Michael . . . . . Walker, Thomas . . . . . <b>Welch, Corby</b> . . . . .	05.03.20 17.12.19 19./21.06.20 03.02.20 07./08.05.20
<b>Bariton</b> Bauer, Thomas E. . . . . Falk, Holger . . . . . Roth, Detlef . . . . . <b>Rusanen, Ville</b> . . . . . <b>Shenyang</b> . . . . .	25./26.01.20 13.09.19 09./10.04.20 02.–04.10.19 19./21.06.20
<b>Bass</b> Kooij, Peter . . . . . Morsch, André . . . . . <b>Platt, James</b> . . . . . Weisser, Johannes . . . . .	17.12.19 03.02.20 07./08.05.20 11.04.20
<b>Gastorchester und -ensembles</b> <b>Amatis Piano Trio</b> . . . . . American String Quartet . . . . . AOIDE Trio. . . . . Artemis Quartett. . . . . Belcea Quartet . . . . . <b>Berliner Barock Solisten</b> . . . . . Cappella Gabetta . . . . . Carillon Quartett . . . . . Chöre der Singschule Jugendmusikschule Pfannenstiel . . . . . Chöre der Singschule MKZ Glattal . . . . . Chöre von Superar Suisse . . . . . Collegium Novum Zürich . . . . . . . . . . Collegium Vocale Gent . . . . . English Baroque Soloists . . . . . Ensemble Vocal de Lausanne . . . . .	20.01.20 08.03.20 12.09.19, 26.01.20 19.01.20 16./17.05.20 04.12.19 02.12.19 15.12.19, 22.03.20 08.12.19 08.12.19 08.12.19, 14.06.20 13.09.19, 30.11.19, 17.01.20, 07.03.20, 13.06.20 17.12.19 18.04.20 03.02.20

<b>Estnischer National-Chor</b> . . . . . Der Gemischte Chor Zürich . . . . . Gershwin Piano Quartet . . . . . Ilios Quartett. . . . . Jerusalem Quartet . . . . . Jugend Sinfonieorchester Zürich . . . . . . . . . . Jugendsinfonieorchester Crescendo . . . . . Kammerorchester Basel . . . . . The King’s Singers . . . . . <b>Klavierduo Lucas &amp; Arthur Jussen</b> . . . . . Monteverdi Choir . . . . . Les Musiciens du Prince – Monaco . . . . . Orchester der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) . . . . . Orchester des 18. Jahrhunderts . . . . . Orchester von Superar Suisse . . . . . Orchestra della Svizzera italiana . . . . . Orchestra sinfonica del Conservatorio della Svizzera italiana . . . . . Orchestre de la Haute école de musique de Genève . . . . . Orpheum Supporters Orchestra . . . . . Pavel Haas Quartet . . . . . Publikumsorchester . . . . . Quartierchor MKZ Letzi . . . . . <b>Quatuor Van Kuijk</b> . . . . . Streicher- und Bläserklassen der Musikschule Konservatorium Zürich . . . . . Zürcher Sing-Akademie. . . . . 02.–04.10.19, 11.04.20, 07./08.05.20, 19./21.06.20	02.–04.10.19 09./10.04.20 07.02.20 14.11.19 07.06.20 02.11.19, 05.03.20, 10.05.20 08.12.19 12.11.19, 11.04.20 28.03.20 30.09.19 18.04.20 10.05.20 21.10.19, 16.02.20, 27.04.20 03.02.20 14.06.20 14.09.19 16.02.20 21.10.19 15.09.19 29.09.19 24.05.20 08.12.19 25.05.20 22.06.20 30./31.08.19, 02.–04.10.19, 11.04.20, 07./08.05.20, 19./21.06.20
---	--

<b>Ballett</b> Yen Han Dance Center / Ballet Productions . . . . . . . . . .	10.11.19, 01.03.20
--	--------------------

<b>Choreographie</b> <b>Portugal, Filipe</b> . . . . .	10.11.19, 01.03.20
---	--------------------

<b>Regie</b> Buchmann, Eva. . . . . Faissler, Christine . . . . . Giner Miranda, Iñigo . . . . . Labusch, Annette . . . . .	19./21.06.20 08./15.03.20 06.09.19 17./24.11.19
---	--

<b>Bühnenbild</b> Ribera, Angela . . . . .	06.09.19
---	----------

<b>Masterclass</b> Tüür, Erkki-Sven . . . . .	13.03.20
--	----------

<b>Bearbeitung (Musik / Text)</b> Marino, Peter Francesco . . . . . Plasse, Moritz . . . . . Perovic, Manuel . . . . . Sanderell, Frank . . . . .	12.01.20 12.01.20 22.06.20 17./24.11.19
---	--

<b>Einführung</b> Bourquin, Jean-Pierre . . . . . Bronfen, Elisabeth . . . . . Frey, Franziska . . . . . Gallusser, Lion . . . . . Groote, Inga Mai . . . . . Hinrichsen, Hans-Joachim . . . . . . . . . . Kreuzer, Dominik . . . . . Meyer, Michael . . . . . Michel, Felix . . . . . Niggli, Felix . . . . . Sagner, Franziska . . . . . Schader, Angela . . . . . Simmenauer, Sonia . . . . . Thiele, Ulrike . . . . . Zweifel, Stefan . . . . .	25.11.19 26.01.20 29.04.20 25./26.10.19, 22.04.20 27.–29.05.20 16./17.05.20, 19./21.06.20 05.02.20 19./20.03.20 , 14./15.05.20 16./17.10.19 25.11.19 30.10.19 29.03.20 16./17.05.20 03./04.10.19, 07./08.05.20 07.06.20
---	--

<b>Ausklang</b> Schmiel, Ilona .	04.10.19, 27.10.19, 01.11.19, 24.11.19, 19.12.19, 26.01.20, 06.02.20, 13.03.20, 05.04.20, 23.04.20, 08.05.20, 11.06.20
--	---

<b>Lesung</b> Breitfuss, Gottfried . . . . . Hoger, Hannelore . . . . . Japp, Stephanie . . . . . Sarbacher, Thomas . . . . .	26.01.20 27.10.19 07.06.20 29.03.20, 28.05.20
---	--

<b>Erzählung / Schauspiel / Sprecherinnen und Sprecher / Moderation</b> Ammann, Domenica . . . . . Grandjean, Rico . . . . . Hildebrand, Sara . . . . . Labusch, Annette . . . . . Simonischek, Peter . . . . . Studer, Sandra . . . . . Zimmermann, Peter . . . . .	12.01.20 08./15.03.20 01.03.20 17./24.11.19 19./21.06.20 28.09.19, 10.11.19, 05.06.20 10.05.20
---	--

<b>Einstudierung</b> Büchi, Mirjam . . . . . Felber, Andreas . . . . . Helgath, Florian . . . . . . . . . . Milanesi, Giorgia . . . . . Peraki, Chrysoula . . . . . Superar Suisse Tutoren . . . . . <b>Üleoja, Mikk</b> . . . . . Vignoli, Paolo . . . . . Wijn, Dorien . . . . .	08.12.19 30./31.08.19 02.–04.10.19, 11.04.20, 07./08.05.20, 19./21.06.20 08.12.19 08.12.19 14.06.20 02.–04.10.19 08.12.19 08.12.19
--	---



## Tonhalle-Orchester Zürich

Nach den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich in den letzten beiden Saisons, die zudem zahlreiche Uraufführungen und szenische Produktionen brachten, beginnt das Tonhalle-Orchester Zürich 2019/20 zusammen mit dem *Chefdirigenten und Music Director* Paavo Järvi ein neues Kapitel der Orchestergeschichte. Bis 2013/14 leitete David Zinman fast 20 Jahre das Tonhalle-Orchester Zürich und ist heute Ehrendirigent; bis 2017/18 war Lionel Bringuier Chefdirigent. Auf eine erfolgreiche gemeinsame Asientournee mit Paavo Järvi im Herbst 2018 folgten Live-Mitschnitte für die erste CD-Produktion mit Orchesterwerken von Olivier Messiaen. Für 2019/20 sind Aufnahmen sämtlicher Sinfonien von Tschaikowsky geplant, welche die über 40 CD-Produktionen mit Tonhalle-Orchester Zürich Gesamteinspielungen aller Sinfonien von Beethoven, Mahler, Brahms und Schubert sowie einer Ravel-Box und einer Jubiläums-CD-Box ergänzen.

Im Tonhalle-Orchester Zürich spielen rund 100 Musikerinnen und Musiker aus rund 20 Nationen pro Saison etwa 50 verschiedene Programme in über 100 Konzerten. Hinzu kommen Gastspiele in mittlerweile über 70 Städten in 16 Ländern. Die hochkarätigen Stimmführer sind in der TOZ-Solisten-Reihe zu erleben. Zuhause wie auf Tournee wird mit namhaften Solisten wie Janine Jansen, Martin Grubinger, Joshua Bell, Rudolf Buchbinder, Julia Fischer, Gautier Capuçon, Yuja Wang, Jean-Yves Thibaudet, Lisa Batiashvili und Sabine Meyer musiziert.

Enge Beziehungen bestehen zu Gastdirigenten wie Franz Welser-Möst, Bernard Haitink, Herbert Blomstedt, Manfred Honeck, Krzysztof Urbański, Jakub Hrůša, Kent Nagano, Giovanni Antonini und Jan Willem de Vriend.

Während der Renovation der Tonhalle am See spielt das Orchester in der Tonhalle Maag im Kreis 5.

tonhalle-orchester.ch

## Tonhalle Orchestra Zurich

Following the celebrations for the 150<sup>th</sup> anniversary of the Tonhalle Society Zurich over the past two seasons, which also featured numerous world premières and staged performances, the Tonhalle Orchestra Zurich will begin a new chapter of the orchestra's history as of the 2019/20 season together with *Chief Conductor and Music Director* Paavo Järvi. David Zinman directed the Tonhalle Orchestra Zurich until the 2013/14 season and is now its Conductor Laureate; Lionel Bringuier was Chief Conductor until the 2017/18 season. A successful tour of Asia with Paavo Järvi in the autumn of 2018 was followed by live recordings for the first CD, with orchestral works by Olivier Messiaen. Recordings of all the Tchaikovsky symphonies are planned for the 2019/20 season, complementing the Tonhalle Orchestra Zurich's more than 40 CD productions. These include complete recordings of all the Beethoven, Mahler, Brahms and Schubert symphonies, as well as Ravel and anniversary box sets.

Consisting of just over 100 musicians from 20 nations, the Tonhalle Orchestra Zurich performs 50 different programmes at more than 100 concerts every season. These are supplemented by guest appearances in more than 70 cities in 16 countries to date. The orchestra's principal players can be heard in the TOZ Soloists series. Both at home and on tour, the ensemble performs with renowned soloists such as Janine Jansen, Martin Grubinger, Joshua Bell, Rudolf Buchbinder, Julia Fischer, Gautier Capuçon, Yuja Wang, Jean-Yves Thibaudet, Lisa Batiashvili and Sabine Meyer.

The orchestra maintains close links with guest conductors such as Franz Welser-Möst, Bernard Haitink, Herbert Blomstedt, Manfred Honeck, Krzysztof Urbański, Jakub Hrůša, Kent Nagano, Giovanni Antonini and Jan Willem de Vriend.

The orchestra has played at the Tonhalle Maag since the beginning of the 2017/18 season until it moves back to the renovated Tonhalle concert hall on the shores of Lake Zurich.

## Ilona Schmiel

Intendantin Tonhalle-Gesellschaft Zürich

\_Geboren 1967 in Hannover

\_Studierte Gesang, Schulmusik, Altphilologie sowie Kultur- und Medienmanagement in Berlin, Bó/Oslo

\_1993/1994 Assistentin der GL bei den Donaueschinger Musiktage sowie beim olympischen Kulturfestival Lillehammer und Oslo

\_1995 bis 1997 Projektleiterin für die Operntourneen: Arena di Verona

\_1998 bis 2002 Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin Konzerthaus «Die Glocke» in Bremen und Geschäftsführerin Musikfest Bremen

\_2004 bis 2013 Intendantin und Geschäftsführerin des Beethovenfestes in Bonn

\_Seit 1996 Gastdozentin in verschiedenen Studiengängen

\_Mitglied diverser Jurys, Kuratorien, Aufsichtsgremien: Darunter seit 2007 Jurymitglied der Ernst von Siemens Musikstiftung, 2000 bis 2002 Verwaltungsrätin bei Radio Bremen, 2005 bis 2007 Jurorin bei der Bundeskulturstiftung, seit 2012 Hochschulrätin an der Universität Bonn, Vorstand Beethoven-Haus Bonn, seit 2014 Hochschulrätin an der Musikhochschule München, Stiftungsrat für den Concours Géza Anda Zürich, Vorstand für das Collegium Novum Zürich

\_Seit Saison 2014/15 Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

## Ilona Schmiel

Artistic and Executive Director of the Tonhalle Society Zurich

\_Born in Hanover in 1967

\_Studied singing, school music, classical philology and cultural and media management in Berlin and Bó/Oslo

\_1993/1994: Executive Assistant at the Donaueschingen Festival and the Olympic Cultural Festival in Lillehammer and Oslo

\_1995 to 1997: Project Manager for Arena di Verona opera tours

\_1998 to 2002: Artistic and Executive Director of the Die Glocke concert hall in Bremen and Executive Director of the Bremen Festival

\_2004 to 2013: Artistic and Managing Director of the Beethoven Festival in Bonn

\_Guest lecturer for various study programmes since 1996

\_Member of several juries, boards of trustees and supervisory bodies, including, since 2007, member of the jury of the Ernst von Siemens Music Foundation; member of the board of Radio Bremen from 2000 to 2002; member of the jury at the German Federal Cultural Foundation from 2005 to 2007; member of the Council of the University of Bonn since 2012; member of the board, Beethoven-Haus Bonn since 2012; member of the Council of the Munich Academy of Music since 2014; member of the board, Concours Géza Anda, Zurich; member of the board, Collegium Novum Zürich

\_Director of the Tonhalle Society Zurich since the 2014/15 season



Foto: Priska Ketterer



Foto: Priska Ketterer

## Martin Vollenwyder

Präsident Tonhalle-Gesellschaft Zürich

\_Geboren 1953 in Zürich

\_Studium der Rechtswissenschaften, Abschluss lic. iur.

\_1982 bis 2002 in verschiedenen Bereichen für die Credit Suisse tätig

\_1985 bis 1996 Mitglied im Gemeinderat der Stadt Zürich

\_FDP-Präsident in der Stadt Zürich (1994–1996) als auch im Kanton Zürich (1996–2000)

\_1998 bis 2002 Kantonsrat

\_2002 bis 2013 Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements

\_Engagement bei der Bank Sparhafen und der Gebäudeversicherung Kanton Zürich sowie als Präsident der Eleonorenstiftung des Kinderspitals Zürich

\_Seit 2014 Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

## Martin Vollenwyder

President Tonhalle Society Zurich

\_Born in Zurich in 1953

\_Studied law with a legal licence

\_Worked in various sectors for Credit Suisse from 1982 to 2002

\_Member of the Municipal Council of the City of Zurich from 1985 onwards

\_FDP President in the City of Zurich (1994 to 1996) and in the Canton of Zurich (1996 to 2000)

\_Member of the Council of the Canton of Zurich from 1998 to 2002

\_Director of the Finance Department in the City Council of the City of Zurich from 2002 to 2013

\_Member of the administrative board of MCH Group AG, Bank Sparhafen and Gebäudeversicherung Kanton Zürich, and President of the Eleonoren Foundation of the Children's University Hospital in Zurich

\_President of the Tonhalle Society Zurich since the end of January 2014

# Kooperationspartner

Galerie Eva Presenhuber  
Galerie Peter Kilchmann  
Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich  
kulturvermittlung-zh  
Literaturhaus Zürich  
Maag Music & Arts AG  
Musikschule Konservatorium Zürich (Junior Music Partner)  
Moods  
Musik Hug  
Musikkollegium Winterthur  
Roos & Company  
SILVIO GARDONI Arts & Communication  
Opernhaus Zürich  
PODIUM Esslingen  
Reformierte Kirche Zürich (Johanneskirche am Limmatplatz)  
Schulkultur Stadt Zürich  
schule&kultur Kanton Zürich  
Superar Suisse  
Zürich Film Festival  
Zürcher Hochschule der Künste

# Unser Dank

## Stadt Zürich

## Kanton Zürich

## Maestro Club

## Gönnerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich

## Partner

Credit Suisse AG  
Mercedes-Benz Automobil AG

## Projekt-Partner

Maerki Baumann & Co. AG  
Radio SRF 2 Kultur  
Swiss Life  
Swiss Prime Site  
Swiss Re

## Projekt-Förderer

Avina Stiftung  
Monika und Thomas Bär  
Baugarten-Stiftung  
Ruth Burkhalter  
Fritz-Gerber-Stiftung  
International Music and Art Foundation  
Hans Imholz-Stiftung  
Adrian T. Keller und Lisa Larsson  
Kulturstiftung des Bundes (Deutschland)  
Landis & Gyr Stiftung  
Heidi Ras Stiftung  
Ernst und Adeline Schneider Stiftung  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung  
Pro Helvetia  
Elisabeth Weber-Stiftung

## Service-Partner

ACS-Reisen AG  
CLOUDS  
Ricola Schweiz AG  
Schellenberg Druck AG  
PricewaterhouseCoopers AG

## Medien-Partner

Neue Zürcher Zeitung

# Kontakt

Melanie Kollbrunner  
*Pressereferentin*  
Tel +41 44 206 34 63  
[melanie.kollbrunner@tonhalle.ch](mailto:melanie.kollbrunner@tonhalle.ch)

Tonhalle-Gesellschaft Zürich  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Zahnradstrasse 22  
8005 Zürich



[www.tonhalle-orchester.ch](http://www.tonhalle-orchester.ch)



Tonhalle-Orchester Zürich



